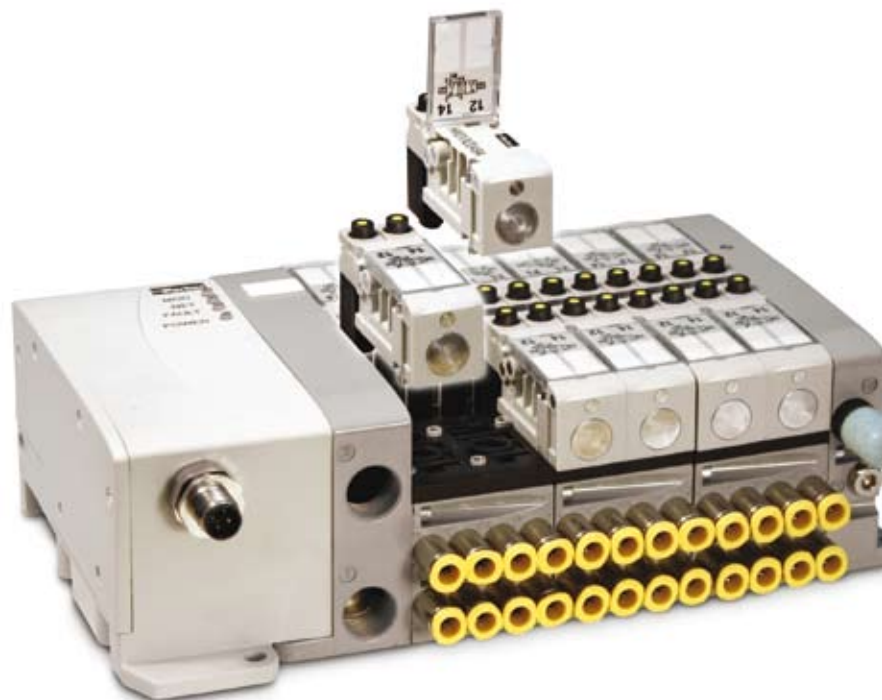




aerospace
climate control
electromechanical
filtration
fluid & gas handling
hydraulics
pneumatics
process control
sealing & shielding



Isys Micro

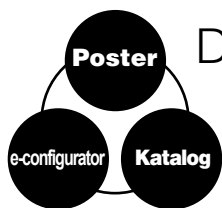
Ventilsystem

PDE2597TCDE Februar 2009



WINKLER — STIEFEL
Kompressoren • Hydraulik • Pneumatik

ENGINEERING YOUR SUCCESS.



Der Maschinenkonstrukteur Isys Micro Workshop

Ventile sind das Hauptstück automatischer Elektro-Pneumatik-Systeme. Heutzutage handelt es sich hierbei um kompakte Inseln, die einfach auf jede Anwendung angepasst werden können.

Drei sich ergänzende Entwicklungstools helfen Maschinenkonstruktoren dabei, diese moderne Automationstechnik voll zu nutzen:

- 1 - Den **e-configurator** und die **3D-Modelle** der Isys Micro Ventilinseln finden Sie auf unserer Website:
<http://www.parker.com/pneu/isysmicro>
- 2 - Das Isys Micro **Funktionsposter**
- 3 - Diesen **Katalog**, einschließlich technischer Daten und Bestellhilfen



Wichtiger Hinweis!

Vor Beginn von Wartungsarbeiten ist sicherzustellen, dass das Ventil und der Grundplatten drucklos sind. Die Hauptleitung für die Versorgungsluft ist vor dem Ausbau des Ventils oder freier Anschlussblöcke abzutrennen, damit die Unterbrechung der Luftzufuhr sichergestellt ist.



Bitte beachten!

Alle technischen Daten in diesem Katalog sind bauartgebunden.

Die Luftqualität ist für die Lebensdauer des Ventils ausschlaggebend: siehe ISO8573.



WARNUNG

DURCH DAS VERSAGEN ODER DIE UNSACHGEMÄSSE AUSWAHL ODER VERWENDUNG DER HIER BESCHRIEBENEN PRODUKTE UND/ODER SYSTEME ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHENDER GERÄTE KANN ES ZU TODESFÄLLEN; VERLETZUNGEN UND SACHBESCHÄDIGUNGEN KOMMEN.

Dieses Dokument und andere Informationen der Parker Hannifin Corporation, deren Tochtergesellschaften und Vertragshändler beschreiben Produkt- und/oder Systemausführungen, die weitere Untersuchungen und die erforderlichen technischen Kenntnisse der Benutzer voraussetzen. Es ist unerlässlich, dass der Anwender alle Aspekte seiner Anwendung analysiert und die Informationen über das Produkt oder System im aktuellen Produktkatalog überprüft. Aufgrund der Vielfältigkeit von Betriebsbedingungen und Anwendungen für diese Produkte oder Systeme ist der Anwender, in Form von eigenen Analysen und Tests, allein verantwortlich für die endgültige Auswahl des Produkts bzw. Systems. Er muss sicherstellen, dass alle Leistungsmerkmale, Sicherheits- und Warnhinweise für die Anwendung erfüllt sind. Änderungen sämtlicher in diesem Katalog enthaltenen Angaben ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

VERKAUFSBEDINGUNGEN

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte werden von der Parker Hannifin Corporation, deren Tochtergesellschaften oder deren Vertragshändler zum Verkauf angeboten. Sämtliche mit Parker eingegangenen Kaufverträge werden durch Standard-Geschäftsbedingungen von Parker geregelt, die auf Anfrage bereitgestellt werden.

Seiten

Einleitung**4 bis 11**

Produktbeschreibung

Bestellhinweise**12 bis 25**

Bauteile der Ventilinsel

Ventile und Grundplatten

14 & 15

Anschlüsse und Zubehör

16 & 17

Isysnet-Bauteile

Eingangsmodule

18 & 19

Feldbus-Module, I/O-Module und Zubehör

20 & 21

Moduflex-Bus-Bauteile

Eingangsmodule, Feldbus-Module und Zubehör

22 & 23

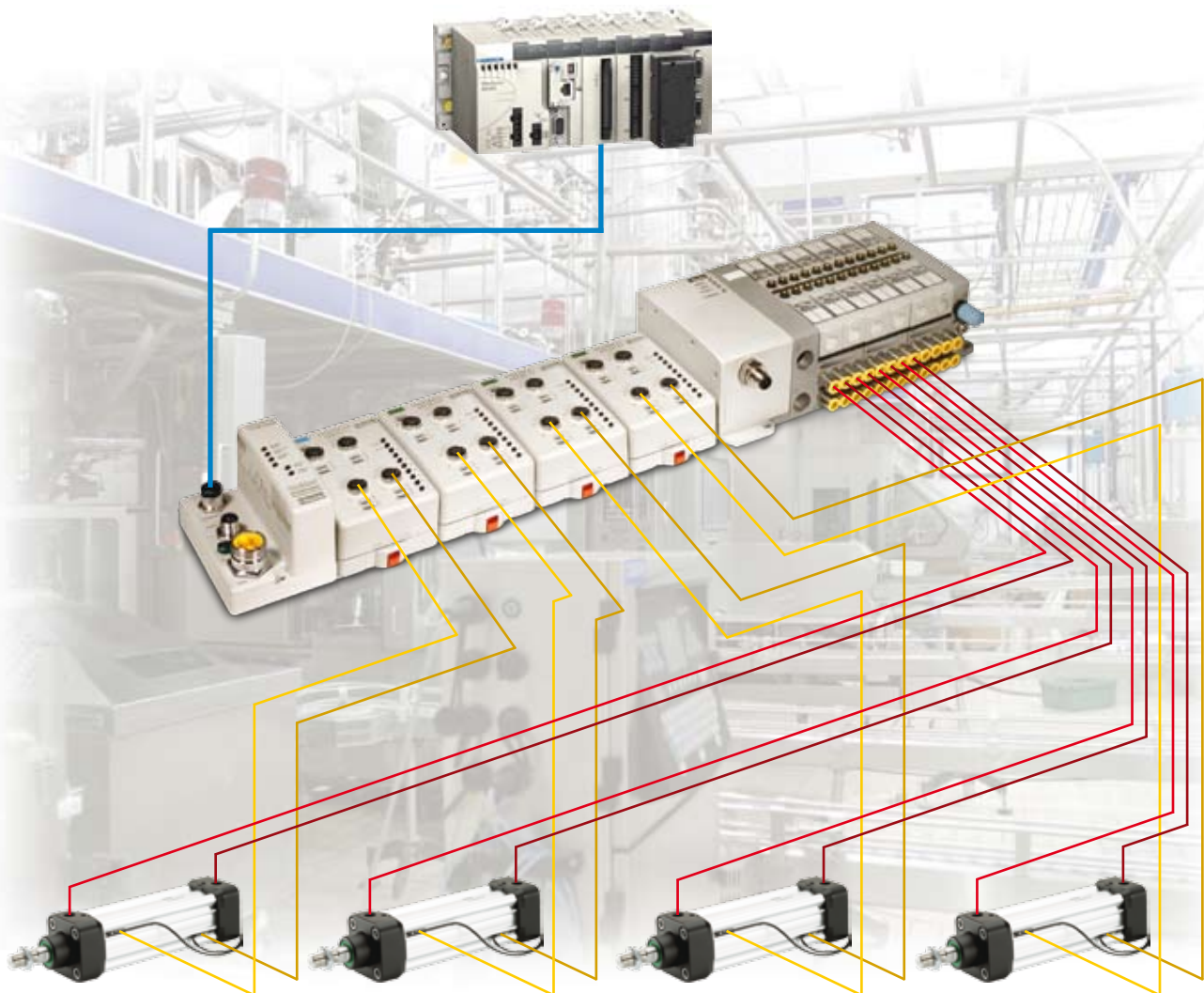
Multipol-Anschlüsse

Sub-D25-Module und Kabel

24 & 25

Abmessungen**26 bis 28****Installation und Instandhaltung****29 bis 33**

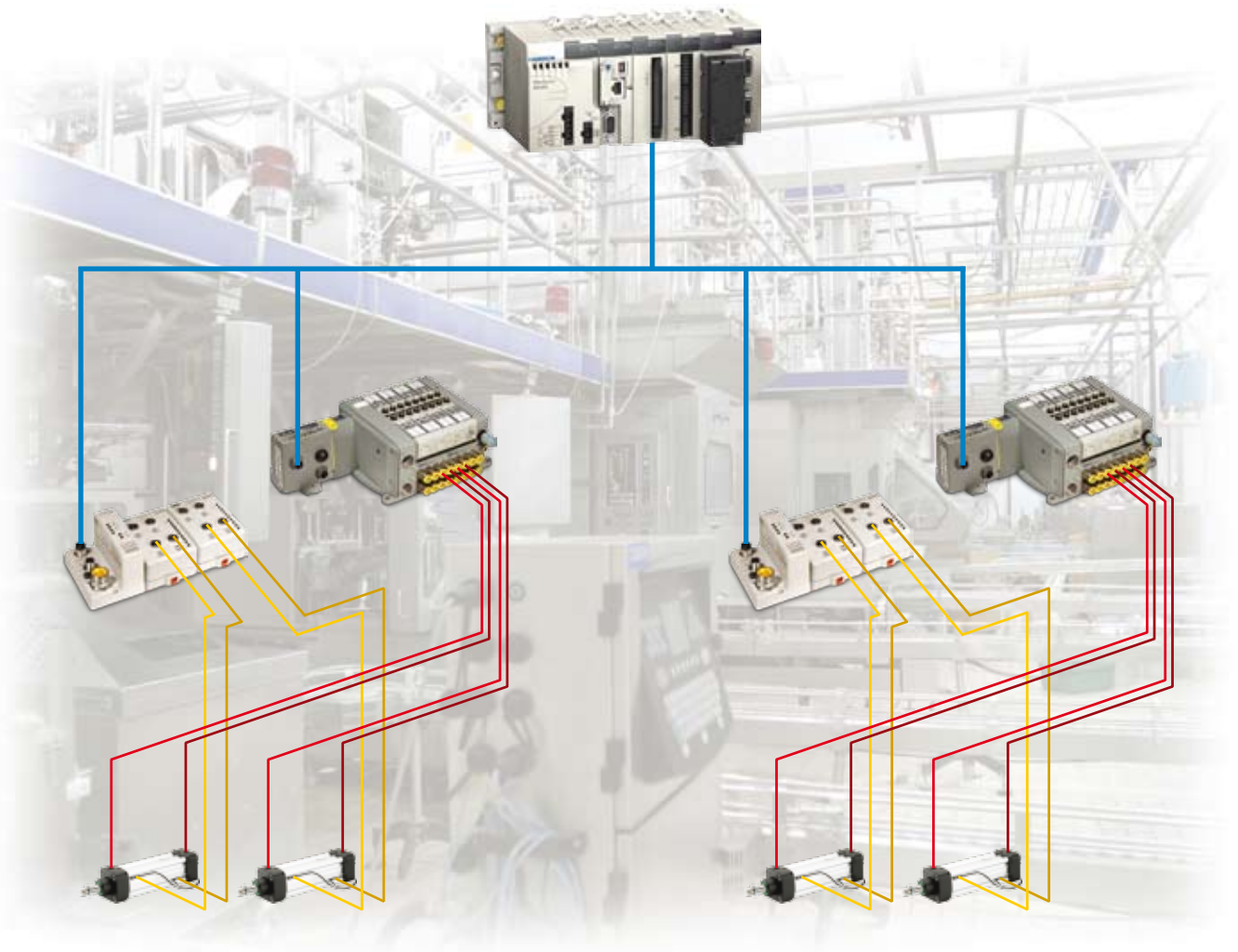
Ventilinseln für zentrale Anwendungen



Ventilinseln für zentrale Anwendungen

Je nach Konfiguration und Bauweise der Anlage können alle Druckluftaktoren zusammen mit allen notwendigen Druckluftventilen über ein zentrales Steuerpult geregelt werden. Normalerweise sind die Regelventile zu einer „Ventilinsel“ zusammengefasst, so dass die Magnetspulen leicht elektrisch getrennt und stattdessen über eine SPS an ein Betriebs-Netzwerk angeschlossen werden können. In dieser Konfiguration können alle Sensoren entweder an entfernte Geräte im Umfeld der Maschine oder wieder am zentralen Pult angeschlossen werden. Die Signale werden über die Ventilinsel und das Betriebsnetz an die SPS gesandt. Wenn erforderlich, können weitere analoge I/O-Module angeschlossen werden.

Ventilinseln für dezentrale Anwendungen



Ventilinseln für dezentrale Anwendungen

Bei größeren Anlagen mit verteilten Druckluftaktoren ist es u. U. besser, kleinere „Ventilinseln“ in der Nähe der Aktorengruppen anzubringen. Dies ermöglicht kürzere Druckluftleitungen und somit einen geringeren Druckluftverbrauch und bessere Durchflusszeiten.

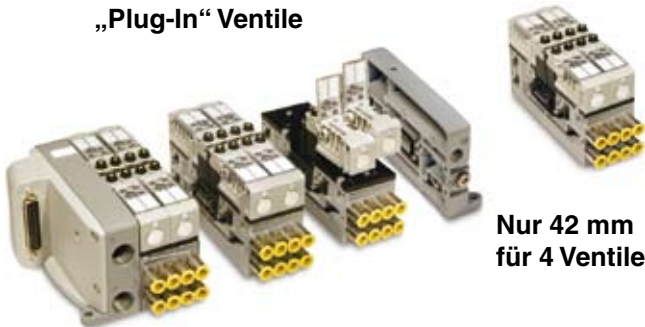
Es können weitere digitale oder analoge I/O-Module an den entfernten Baugruppen oder direkt an der SPS angebracht werden. Sämtliche Geräte können über herkömmliche Kabel, Multipol-Anschlüsse oder ein Betriebs-Netzwerk mit der SPS verbunden werden.

Das Isys Micro Ventilsystem setzt neue Maßstäbe für Pneumatik-Anwender, was die Flexibilität betrifft. Gleichgültig, ob Sie aus Grundbauteilen konfigurierte oder vormontierte und geprüfte Ventilinseln benutzen, Isys Micro Ventile sind die Lösung für all Ihre Bedürfnisse.



Magnetbetätigtes Ventil mit 24 VDC Magneten

„Plug-In“ Ventile



Nur 42 mm
für 4 Ventile

- Bis zu **8 pneumatische Funktionen** auf einer 42 mm breiten Grundplatte aus Metall.
- 4 Ventilmodule platzsparend **„Rücken an Rücken“** montiert.
- Optimaler Durchfluss mit 6 mm Rohranschluss ermöglicht Zylindergeschwindigkeiten bis 0,5 m/s bei einem 50'er Zylinder.

Optimierter Durchfluss dank einer Leitung mit 6 mm AD

$Q_n = 282 \text{ NI/mn}$

$Q_{max} = 510 \text{ NI/mn}$

Grundplatten mit Seitenanschlüssen



- Grundplatten mit seitlichen Abgängen für Anschlüsse 1, 3 und 5, Ausgänge 2 und 4 und Eingänge 12 und 14 erhältlich.

Grundplatten mit Bodenanschlüssen



- Bodenanschlüsse erleichtern den Einbau in ein Gehäuse.

Benutzerfreundliche Mensch-Maschine-Schnittstelle

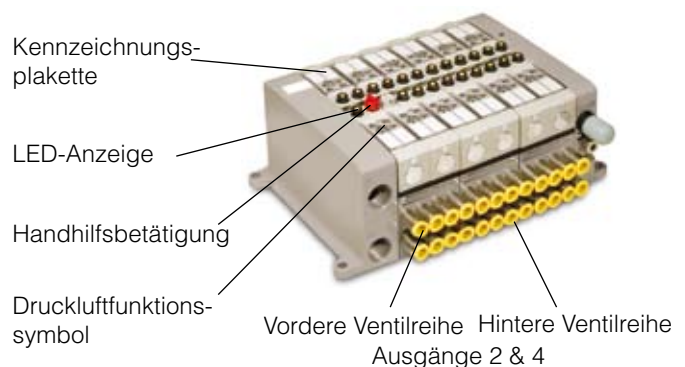
• Multifunktionale Handhilfsbetätigung

Mithilfe des Ventilzubehörs können nicht rastende Standard-Handhilfsbetätigungen leicht durch rastende oder verriegelte Betätigungen ausgetauscht werden.

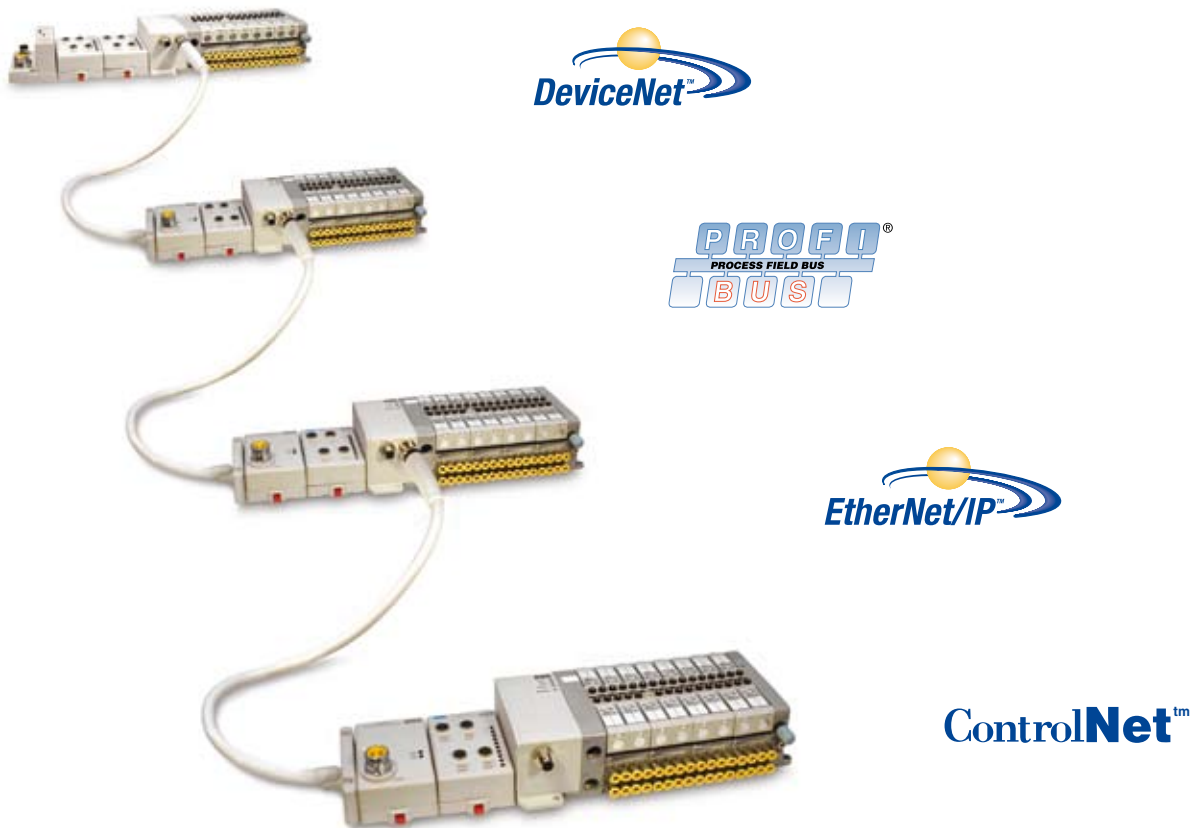
• Kennzeichnung

Schützen Sie Ihre eigene Kennzeichnung am Produkt durch eine transparente Klappe.

Schnell ablesbare Diagnose-Oberfläche



Isysnet: Ein zentrales Feldbus- und betriebliches Ethernet-System



Integrierte Lösung

- Zahlreiche Kommunikationsmöglichkeiten für Feldbus- und Betriebs-Ethernet für alle Isys Micro Geräte.
- Extrem schnelle I/O-Rückwandplatine mit COS-Anschlüssen für optimale Leistung.
- UL, C-UL und CE Zertifikate (siehe Kennzeichnung).

Modulbauweise

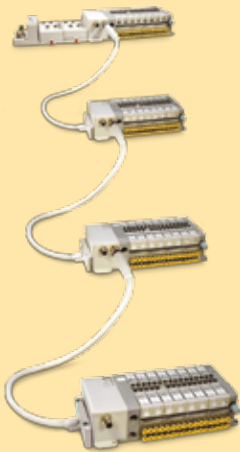
- Ein einzigartiger Rastmechanismus ermöglicht den Modulaustausch ohne Schrauben.
- Das Auto Device Replacement ermöglicht es OEM-Herstellern, I/O-Module hinzuzufügen, ohne dass die Steuer-Software verändert werden muss.
- Integrierte Erdung des Bedienpults.
- Durch elektronische und mechanische Schlüssel wird verhindert, dass I/O-Module in der falschen Reihenfolge eingebaut werden.

Kommunikationsmodule

- Ein Kommunikationsmodul unterstützt bis zu 63 I/O-Module und bis zu 256 Eingänge und 256 Ausgänge.

I/O-Module

- Empfängt Signale von Sensoren, Fotozellen, Grenzsaltern oder anderen Feldeingabegeräten.
- Liefert Signale zu entfernt betätigten Magnetventilen oder anderen Feldeingabegeräten.
- Ermöglicht die Auswahl von digitalen, analogen oder Hochwatt-I/O-Modulen.
- Wählen Sie aus einer großen Anzahl farbcodierter I/O-Module mit M8-, M12- oder M23-Steckern.
- Integrierter Fehlverdrahtungs-, Kurzschluss- und Leerlaufschaltungsschutz mit elektronischer Rückkopplung.



Flexibler Einsatz

Die Geräte der Isys Micro Serie sind ideal für zentrale Anwendungen, bei denen viele Ventile an einer Stelle konzentriert sind.

Magnetventilinseln können auch mit digitalen oder analogen Strom-I/O versehen werden.

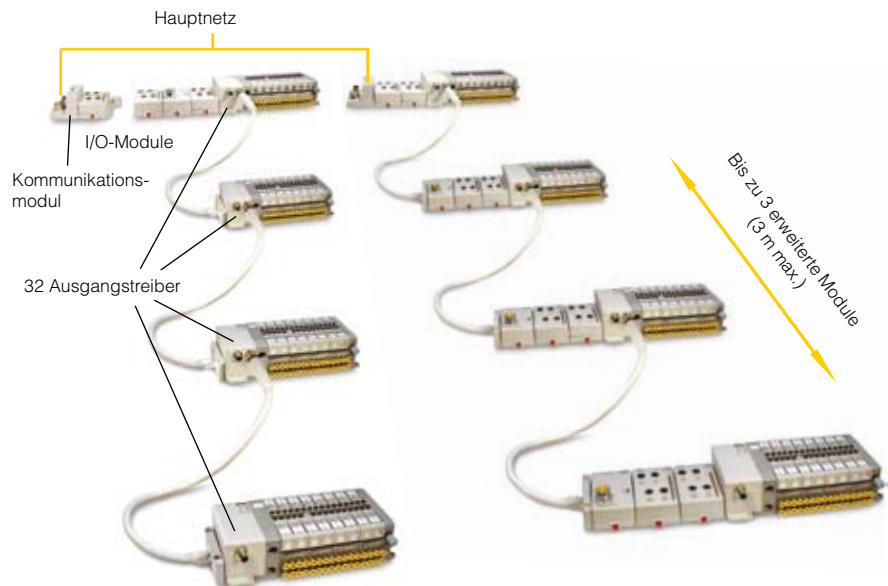
Für jede zentrale Anwendung - gleichgültig ob mit einer hoch komplexen oder Basiskonfiguration, mit industriellen Kommunikations- oder herkömmlichen Multipol-Anschlüssen - gibt es das passende Isys Micro Ventil.

Ein Kommunikationsmodul für je 256 Ein- und Ausgänge

Dank der 32 Ausgangstreiber und elektrischen I/O-Module am Haupt-Kommunikationsmodul können Isys Micro Ventilinseln bis zu 512 I/O ansteuern, einschließlich bis zu 128 Magnete, aufgeteilt auf bis zu 4 vernetzte Geräte.

Die elektrischen Ein- und Ausgangsmodule können entweder an die Haupt- oder die erweiterten Inseln montiert werden.

Erweiterte Stromversorgung zum Betrieb zusätzlicher Pointbus-Rückwandplatten möglich.



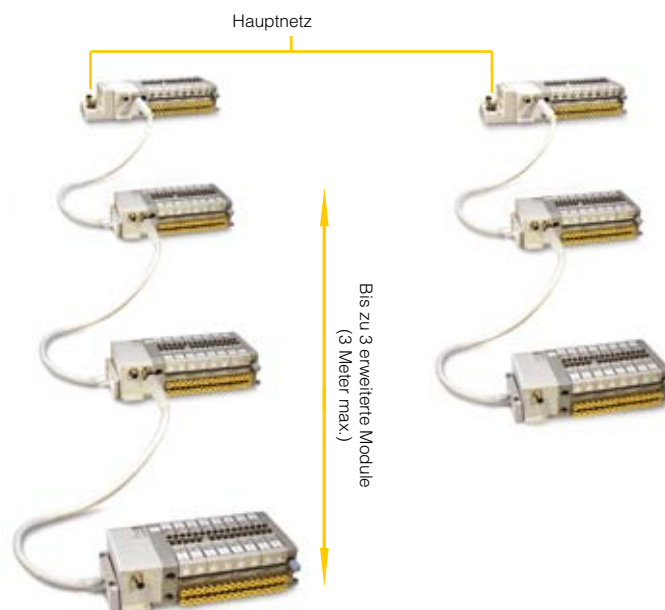
Konfiguration mit bis zu 128 Magnetventilen

Wenn für eine zentrale Anwendung viele Ventile benötigt werden, können bis zu 3 erweiterte Inseln an das Kommunikationsmodul des Hauptgerätes angeschlossen werden.

Alle erweiterten Inseln sind über ein Bus-Verlängerungskabel PSSVEXT1 verbunden (einschl. 1 m Kabel und Kopfplatte).

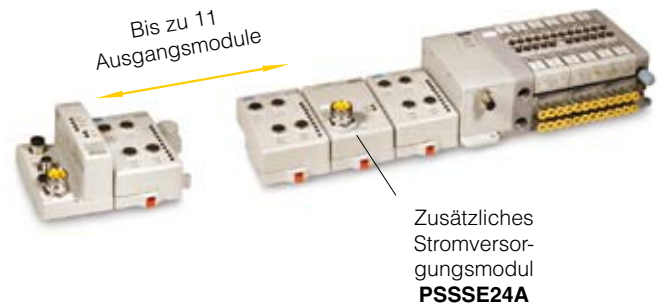
In dieser Konfiguration muss an alle 32 Ausgangstreibermodule in der Hauptinsel und der erweiterten Insel eine "Bus-Verlängerung" M12 montiert werden, außer bei der letzten erweiterten Inseln.

Alle 32 Ausgangstreibermodule müssen mit einem M12-Anschluss für die Magnetstromversorgung ausgestattet werden.



Bis zu 256 Stromausgänge einschl. 32 Magnetventile

Die Kommunikationsmodule umfassen eine 24 VDC Stromversorgung für den Bus und bis zu 10 digitale oder analoge Ausgangsmodule. Eine zusätzliche Stromversorgung ist nur notwendig, wenn mehr als 11 Ausgangsmodule installiert sind.



Bis zu 32 Magnetventile

Die Kommunikationsmodule bestehen aus einer 24 VDC Stromversorgung für den Bus und den 32 Magnetventilen. Alle Magnetventile können gleichzeitig eingeschaltet werden.

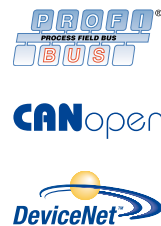


Insel für Feldbus-Kommunikation in dezentralen Anwendungen

Für dezentrale Anwendungen, für die eine serielle Kommunikation aber nur wenige Ventile notwendig sind, sind mehrere Feldbus-Protokollmodule erhältlich.

In dem Fall muss die Ventilinsel mit einem Adapter für das Bus-Kommunikationskopfmodul ausgestattet werden.

Je nach Protokoll kann das Kopfmodul bis zu 16 Magnetventile vorsteuern.

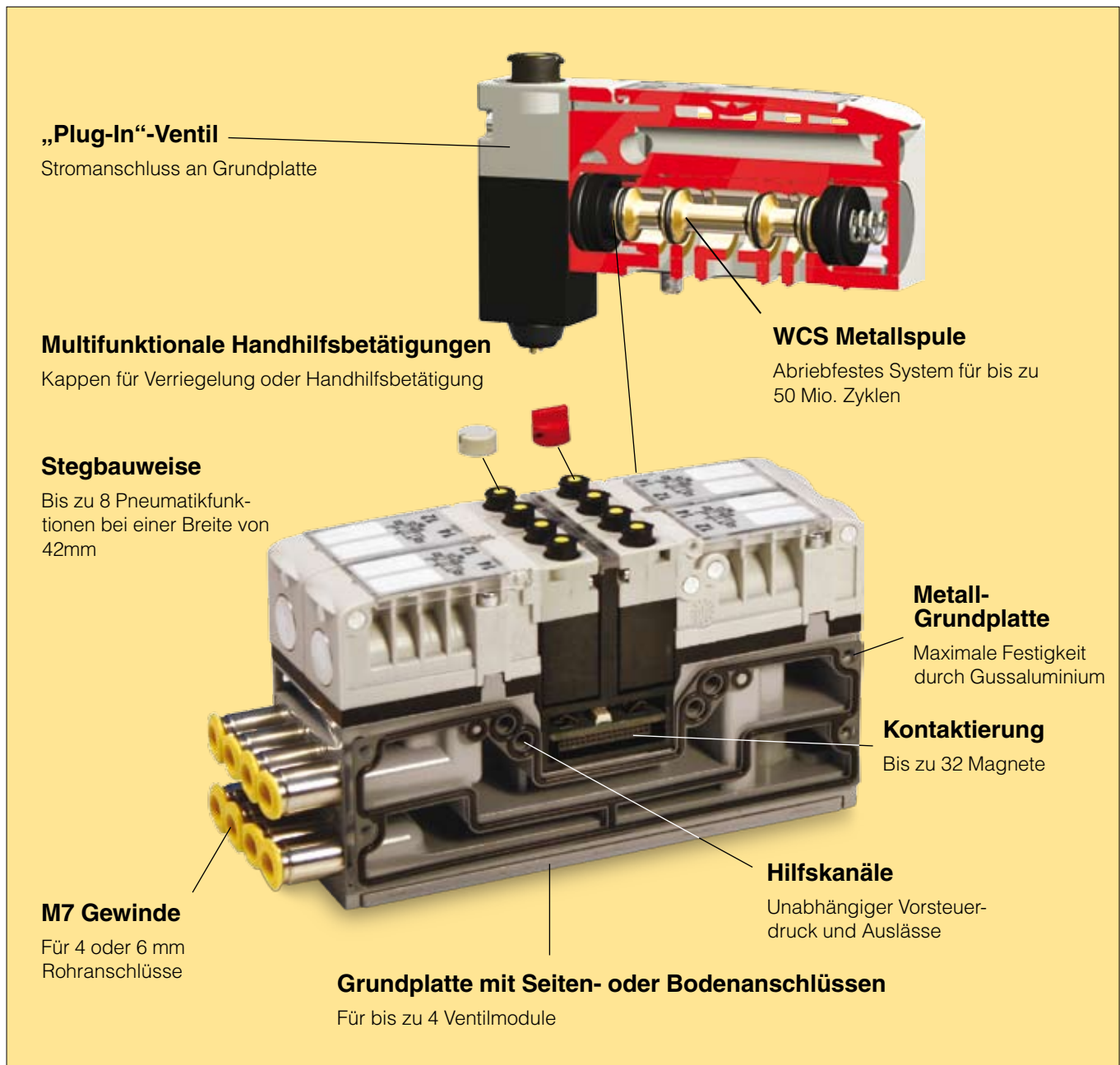


Insel mit Multipol-Anschluss

In einer dezentralen Anwendung, für die ein mehradriger Anschluss erforderlich ist, kann das Kopfmodul der Ventilinsel mit einem Standard Sub-D25-Anschluss versehen werden.

Über diesen Sub-D25-Anschluss können bis zu 24 Magnetventile vorgesteuert werden.





Werkstoffangaben

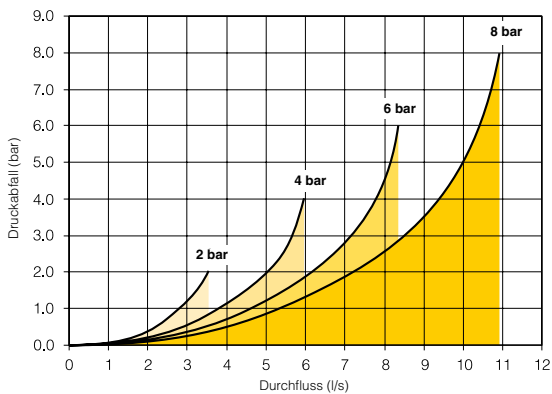
Ventilschule:	Messing
Ventilschulengehäuse:	Messing
Dynamische Dichtungen:	Nitril
Ventilkörper:	Glasfaserverstärktes Polyamid
Dichtungen:	Nitril
Federn:	Edelstahl
Obere Abdeckung:	Polyester
Grundplatte – Endplatten:	Lackiertes Aluminium

Zertifikate

EMV / CE-Kennzeichnung:	Gemäß EN 61 000-6-2
Staub- und Wasserschutz:	IP65 gemäß EN 60529

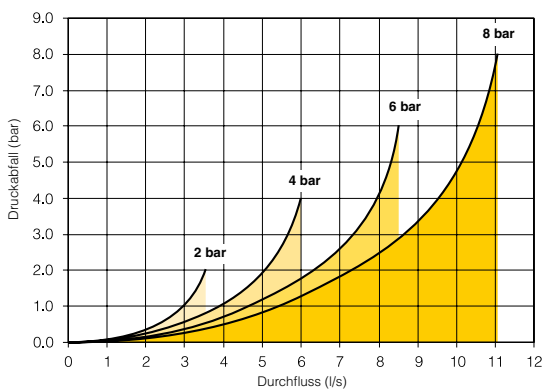
Durchflussskennlinien

Doppel 3/2-Wege-Ventil



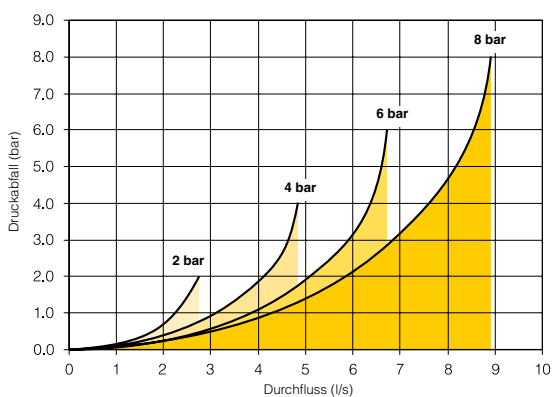
Betriebsdruck:	2,7 bis 8,3 bar
Umschaltzeit (Seite 14)	Betät. 15 ms Rückschaltung 20 ms P = 6b
Umschaltzeit (Seite 12)	15 ms / 25 ms P = 6b
Durchfluss (gem. ISO 6358):	c = 1,2 NI/s x bar b = 0,13 Qn = 4,6 NI/s Qmax = 8,4 NI/s

mono- oder bistabiles 5/2-Wege-Magnetventil



Betriebsdruck monostabiles Magnetventil:	2,7 bis 8,3 bar
Betriebsdruck bistabiles Magnetventil:	1,7 bis 8,3 bar
Umschaltzeit monostabiles Magnetventil:	Betät. 15 ms Rückschaltung 25 ms P = 6b
Umschaltzeit bistabiles Magnetventil:	13 ms / 13 ms P = 6b
Durchfluss (gem. ISO 6358):	c = 1,2 NI/s x bar b = 0,13 Qn = 4,7 NI/s Qmax = 8,5 NI/s

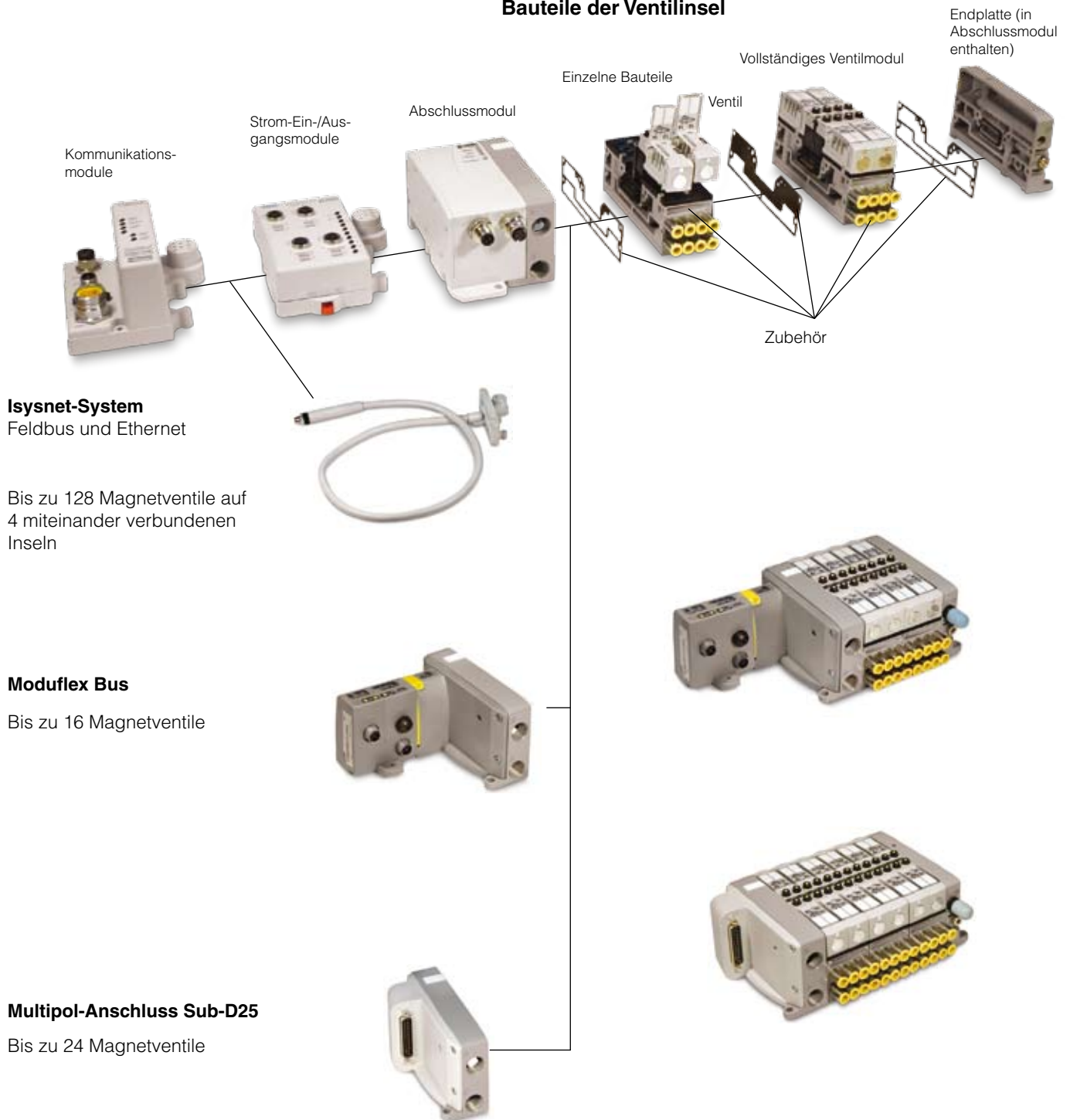
5/3-Wege-Ventil



Betriebsdruck:	2,7 bis 8,3 bar
Umschaltzeit	Betät. 20 ms Rückschaltung 20 ms P = 6b
Durchfluss (gem. ISO 6358):	c = 1 NI/s x bar b = 0,14 Qn = 3,8 NI/s Qmax = 6,7 NI/s

Eigenschaften

Fluid:	Luft oder Inertgas Gefiltert 40 µ Klasse 5 (gemäß ISO 8573-1) Trocken Klasse 4 (gemäß ISO 8573-1) Nicht geölt oder geölt	Betriebsdruck:	-0,9 bis 8,3 bar mit Vorsteuerdruck
Lagertemperatur:	-40 °C bis + 70 °C	Vorsteuerdruck:	2,7 bis 8,3 bar
Betriebstemperatur:	-15 °C bis 50 °C	Abluftsammelanschluss:	Unabhängiger Abluftsammelanschluss
Vibration:	gemäß IEC 68-2-6 2G bis 150 Hz	Nennspulenspannung:	24 VDC -15 % / +10 %
Stoßfestigkeit:	gemäß IEC 68-2-27 15G 11 ms	Stromanschluss:	Unpolarisiert
		Spulenisolierung:	Klasse B
		Stromverbrauch:	1 W (42 mA) mit LED
		Einschaltdauer:	100 % bei 20°C

Konfigurieren Sie Ihre Ventilinsel**Bauteile der Ventilinsel**

Bauteile der Ventilinsel

Ventilkomponenten:

Seiten 14 & 15



Ventil



Grundplatte



Vollständiges Ventilmodul

Anschlüsse und Zubehör:

Seiten 16 & 17



Anschlüsse



Trennplatten für
individuelle Druckzonen

Isysnet-Bauteile

Abschlussmodul für Ventilinsel:

Seiten 18 & 19



Treibermodul für 32 Ventilspulen

Module für Feldbus & Ethernet, I/O-Module und Zubehör:

Seiten 20 & 21



Module für Feldbus &
betriebliches Ethernet



Bus-Erweiterung



I/O-Module



Zubehör

Moduflex-Bus-Bauteile

Ventilinsel, Endstücke, Feldbus-Module und Zubehör:

Seiten 22 & 23



Feldbus-Modul



Feldbus-Adapter



Zubehör

Bauteile für Multipol-Anschlüsse

Sub-D25-Endstücke und Kabel:

Seiten 24 & 25



Sub-D25 Endstücke



Kabel

Bestelldaten für Ventile



HMEVX2049A

Druckluftfunktion	
E	Einseitig betätigtes 5/2-Wege-Magnetventil - Rückholfeder
2	Beidseitig betätigtes 5/2-Wege-Magnetventil
5	5/3-Wege-Ventil mit gesperrter Mittelstellung
N	Beidseitig betätigtes 3/2-Wege NC-Ventil
P	Beidseitig betätigtes 3/2-Wege NO-Ventil
Q	Beidseitig betätigtes 3/2-Wege NC- + NO-Ventil

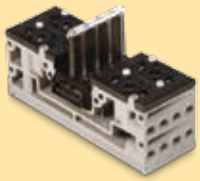
Handhilfsbetätigung	
0	Keine (keine Magnete *)
2	Nicht-verriegelnd, bündig, multifunktional

Spannung	
49	24 VDC Standard

Zusatzoptionen	
B	Blindplatte
C	Druckmodul
XX	Ohne Magnetventil *

* Nur erhältlich mit B & C

Bestelldaten für Grundplatten (ohne Ventilmodul und Anschlüsse)



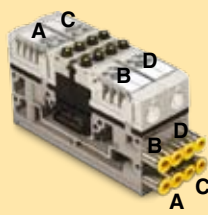
PSM21JAP

Verteilerbauweise	Mit Gewinde
1	Seitenanschluss M7
2	Bodenanschluss M7

Kontakt-Platine	
J	Einfache Adressierung *
M	Doppelte Adressierung

Grundplatten mit einfacher Adressierung werden nur für monostabile 5/2-Wege-Magnetventile benutzt.

Bestelldaten für komplette Ventilmodule (mit Ventil und Anschlüssen)



PSM31JAPN6N62456

Bauweise des Verteilers	Gewinde-Typ
1	Seitenanschluss M7
2	Bodenanschluss M7

Kontakt-Platine	
J	Einfache Adressierung
M	Doppelte Adressierung

Druckluftfunktion	
X	Ohne Ventilmodul - nur Anschlüsse
E	Einseitig betätigtes 5/2-Wege-Magnetventil - Rückholfeder
2*	Beidseitig betätigtes 5/2-Wege-Magnetventil
5*	5/3-Wege-Ventil mit gesperrter Mittelstellung
N*	Beidseitig betätigtes 3/2-Wege NC-Ventil
P*	Beidseitig betätigtes 3/2-Wege NO-Ventil
Q*	Beidseitig betätigtes 3/2-Wege NC- + NO-Ventil

Gerade Anschlussstücke	
0	Ohne Anschlussstück
4	4 mm AD
6	6 mm AD
7	1/4" AD

Zusatzoptionen	
C	Druckmodul
B	Blindplatte
P	Stecker (für Blindplatte)

* Kontakt-Platine (Typ M) mit doppelter Adressierung erforderlich

Magnetbetätigtes Ventil mit 24 VDC Magneten

	Symbol	Beschreibung	Gewicht (g)	Bestell-Nr.
		Doppel 3/2 NC + NC	60	HMNVX2049A
		Doppel 3/2-Wege NO- + NO-Ventil	60	HMPVX2049A
		Doppel 3/2-Wege NC- + NO-Ventil	60	HMQVX2049A
		Einseitig betätigtes 5/2-Wege-Magnetventil – Rückholfeder	49	HMEVX2049A
		Beidseitig betätigtes 5/2-Wege-Magnetventil	60	HM2VX2049A
		5/3-Wege-Ventil mit gesperrter Mittelstellung	65	HM5VX2049A
		Blindplatte (einschl. zwei M7-Stecker für Grundplatten)	30	HMBVX00XXA
		Zusätzliches Druckmodul	30	HMCVX00XXA

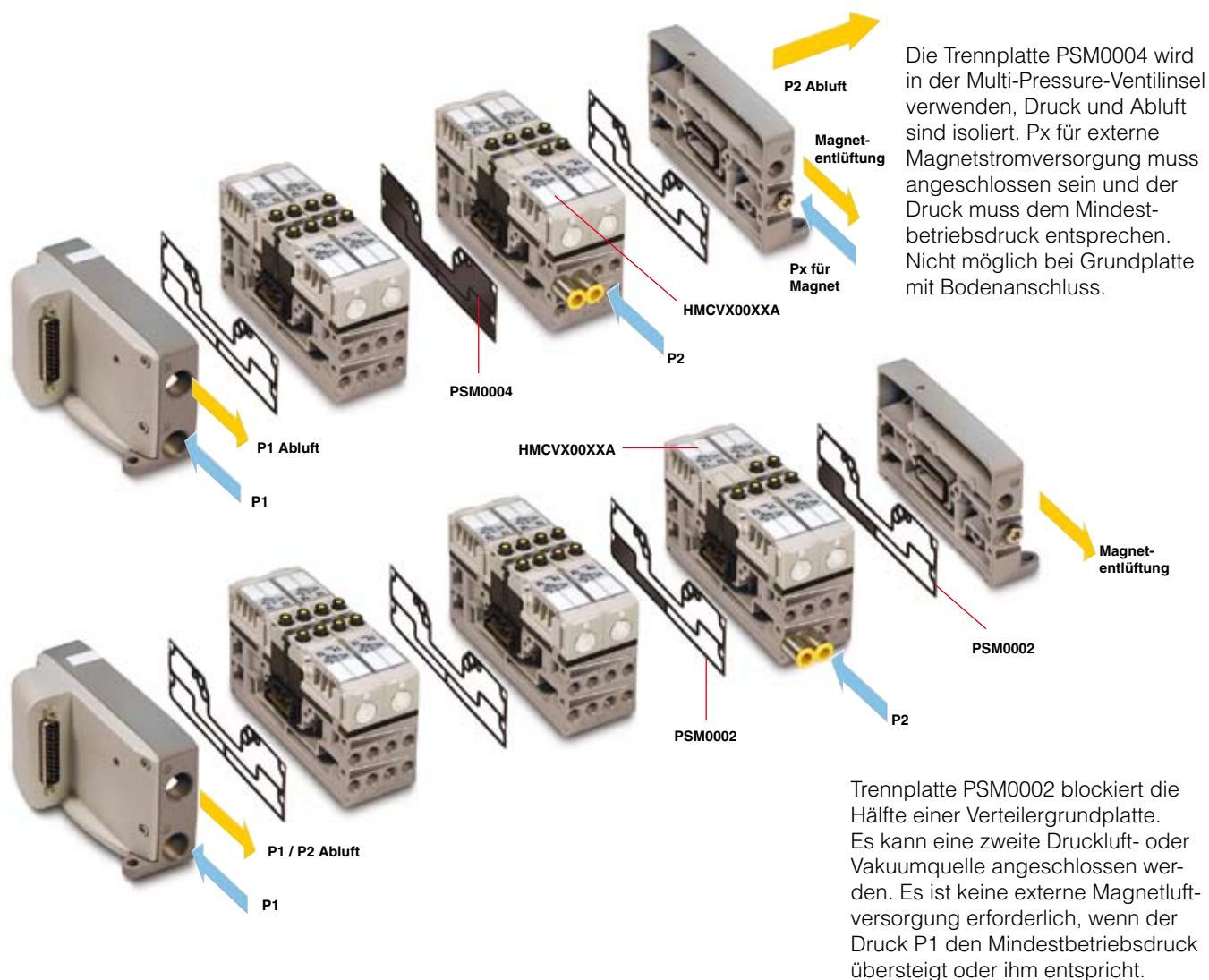
Grundplatte für 4 Ventile (mit M7-Gewinde)

	Beschreibung	Gewicht (g)	Bestell-Nr.
	Einfache Adressierung für 4-Positions-Grundplatten	332	PSM21JAP
	Doppelte Adressierung für 4-Positions-Grundplatten	332	PSM21MAP
	Einfache Adressierung für 4-Positions-Grundplatten	310	PSM22JAP
	Doppelte Adressierung für 4-Positions-Grundplatten	310	PSM22MAP

Komplettes Ventilmodul ohne Anschlussstück (mit M7-Gewinde)

	Symbol	Beschreibung	Gewicht (g)	Bestell-Nr.
		4 x Doppel 3/2-Wege NC + NC Ventil	572	PSM31MAPN0N0N0N0
		4 x Einseitig betätigtes 5/2-Wege-Magnetventil – Rückholfeder	528	PSM31JAP0E0E0E0
		4 x Beidseitig betätigtes 5/2-Wege-Magnetventil	572	PSM31MAP20202020
		4 x 5/3-Wege-Ventil mit gesperrter Mittelstellung	592	PSM31MAP50505050
		4 x Doppel 3/2-Wege NC + NC Ventil	550	PSM32MAPN0N0N0N0
		4 x Einseitig betätigtes 5/2-Wege-Magnetventil – Rückholfeder	506	PSM32JAP0E0E0E0
		4 x Beidseitig betätigtes 5/2-Wege-Magnetventil	550	PSM32MAP20202020
		4 x 5/3-Wege-Ventil mit gesperrter Mittelstellung	570	PSM32MAP50505050

Individuelle Druckzonen mit Trennplatten



Hilfsdruck für Magnetvorsteuerungen und Abluftkanal

Alle Endplatten werden mit einer internen Magnetstromversorgung geliefert und können einfach durch Tauschen eines Stopfens in eine externe Magnetstromversorgung umfunktioniert werden, wenn der Hauptdruck unter dem Mindestbetriebsdruck liegt.

Hilfsdruckanschluss für Magnetvorsteuerung: Es handelt sich um einen M7-Anschluss. Die Endplatte der internen Vorsteuerversorgung besitzt einen M7-Stopfen. Um von der internen auf die externe Versorgung zu wechseln, entfernen Sie den Stopfen und schrauben Sie ihn in den internen Px-Anschluss.



Zubehör

	Beschreibung	Größe	Leitung AD	Material	Bestell-Nr.
	Gerader Druckluftanschluss für Grundplatte und Px	M7	4 mm	Metall	F28PMB4M7MD
		M7	6 mm	Metall	F28PMB6M7MD
	Gerader Druckluftanschluss für Ex	1/8"	6 mm	Metall	F4PMB6-1/8
		3/8"	8 mm	Metall	F4PB8-3/8
	Gerader Druckluftanschluss für Druck- und Abluftanschlüsse	3/8"	10 mm	Metall	F4PB10-3/8
		3/8"	12 mm	Metall	F4PB12-3/8
	Schalldämpfer für Ex	1/8"		Metall	ESB12MC
		1/8"		Kunststoff	P6M-PAB1
	Dämpfer für Abluftanschluss	3/8"		Metall	ESB37MC

Trennplatte für individuelle Druckzonen

	Beschreibung	Druckanschluss	Abluftan- schluss	Gewicht (g)	Bestell-Nr.
	Trennplatte	Durchgang / Durchgang	Durchgang	16	PSM0001
		Durchgang / Blockierung	Durchgang	20	PSM0002
		Durchgang / Blockierung	Blockierung	30	PSM0003
		Blockierung / Blockierung	Blockierung	40	PSM0004

Ersatzteile

	Beschreibung	Gewicht (g)	Bestell-Nr.
	24 VDC Vorsteuer magnet mit Schrauben	11	PSM0010
	Satz aus 10 Kappen für die multi-funktionale Handhilfsbetätigung	15	PSM0011
	Satz aus 5 Ventilgrundplatten-Dichtungen und 10 Schrauben	25	PSM0012
	Satz aus 10 M7-Stopfens zur Auswahl des Hilfsdrucks	30	PSM0013
	Satz aus 10 Etiketten ('x' muss durch das Kennzeichen der Ventalfunktion ersetzt werden, s. S.14)	5	PSM002x
	Satz aus 10 M3-Schrauben zur Verschraubung Grundplatte an Grundplatte	20	PSM0014

Bestelldaten für Isynet 32 Ausgangstreiber-Endmodule



P S M L 6 1 A P

ISYSNET 32 Ausgangstreiber-Endmodule		
	24 VDC Stromanschluss	Anschluss für Erweiterungsbus
L6	NEIN	NEIN
M5	NEIN	JA
M6	JA	NEIN
M7	JA	JA

Mit Anschluss		Gewinde-Typ
1	Seitenanschluss	3/8" BSPP
2	Bodenanschluss	3/8" BSPP
5	Seitenanschluss	3/8" NPT
6	Bodenanschluss	3/8" NPT

Auswahlhilfe für 32 Ausgänge:

Typ L6

- Isysnet 32 Ausgangstreiber mit interner Magnetstromversorgung vom Kommunikationskopfmodul
- Erweiterung der Ventilinsel nicht möglich



Bis zu 32 Magnetventile pro Ventilinsel

Typ M6

- Isysnet 32 Ausgangstreiber mit externer Magnetstromversorgung durch getrennte M12-Stecker
- Erweiterung der Ventilinsel nicht möglich



Bis zu 32 Magnetventile pro Ventilinsel

Typ M7

- Isysnet 32 Ausgangstreiber mit externer Magnetstromversorgung durch getrennte M12-Stecker
- Erweiterte Bus-Link-Verbindung für zusätzliche Ventilinseln durch getrennte M12-Buchsen



Bis zu 32 Magnetventile pro Ventilinsel

Typ M5

- Isysnet 32 Ausgangstreiber mit interner Magnetstromversorgung vom Kommunikationskopfmodul
- Erweiterte Bus-Link-Verbindung für zusätzliche Ventilinseln durch getrennte M12-Buchsen



Bis zu 32 Magnetventile pro Ventilinsel

Isysnet Buserweiterung

Isysnet 1 m Buserweiterungs-Kommunikationskabel zum schnellen Anschluss der Ventilinsel über einen M12-Stecker und zum direkten Anschluss der Kopfanschlussplatte am Isysnet-Gerät.

Jede erweiterte Insel muss getrennt mit Strom versorgt werden



Bis zu 256 Eingänge

Bis zu 256 Ausgänge
(einschl. bis zu 128 Magnete)

Technische Daten

Isysnet 32 Ausgangstreibermodule

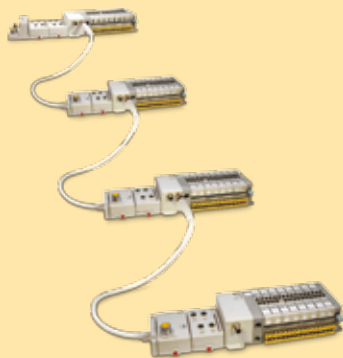
Anzahl der Ausgänge:	32
Betriebsspannungsbereich:	20,4 bis 26,4 VDC
Ausgangsstrom:	50 mA pro Kanal (100 mA Max)
	3,2A pro Modul
Pointbus-Strom:	200 mA
Betriebstemperatur:	-15 °C bis 50 °C
Schutzart:	IP65

Isysnet 32 Ausgangstreibermodule

	Bauweise der Grundplatte	Gewinde-Typ	Stromversorgung 24 VDC	Erweiterungsbus	Gewicht (g)	Bestell-Nr.
	Seitenanschluss	3/8" BSPP	NEIN	NEIN	400	PSML61AP
	Bodenanschluss	3/8" BSPP	NEIN	NEIN	400	PSML62AP
	Seitenanschluss	3/8" BSPP	JA	NEIN	400	PSMM61AP
	Bodenanschluss	3/8" BSPP	JA	NEIN	400	PSMM62AP
	Seitenanschluss	3/8" BSPP	NEIN	JA	400	PSMM51AP
	Bodenanschluss	3/8" BSPP	NEIN	JA	400	PSMM52AP
	Seitenanschluss	3/8" BSPP	JA	JA	400	PSMM71AP
	Bodenanschluss	3/8" BSPP	JA	JA	400	PSMM72AP

Isysnet Buserweiterung

	Beschreibung	Gewicht (g)	Bestell-Nr.
	Kopfplatte 1 m Kabel / M12-Stecker für erweiterte Querverbindung der Inseln	380	PSSVEXT1



Kommunikationsmodule:

- Feldbus
- Ethernet

Digitale und analoge I/O-Module

Erweitertes Stromversorgungsmodul

IP67 Module

Isysnet Strom-I/O-Module

Isysnet Kommunikationsmodule

Isysnet Kommunikationsmodule sind erhältlich in:

- DeviceNet
- Profibus DP
- Ethernet I/P
- ControlNet



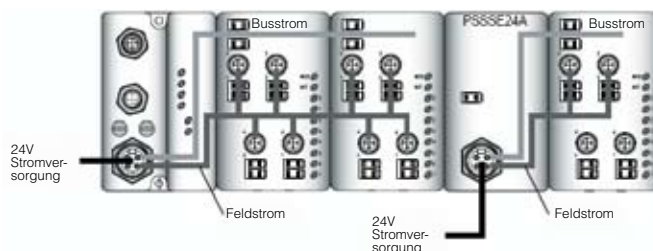
Digitale und analoge I/O-Module

Einige Module bieten Diagnosesfunktionen, Sicherungen oder einzeln isolierte Ein-/Ausgänge. Die Isysnet-Familie bietet eine breite Palette an Ein- und Ausgangsmodulen für zahlreiche Anwendungen, von Hochgeschwindigkeits- bis zur Prozesssteuerung. Isysnet unterstützt die Technologie der Hersteller/Benutzer, so dass die Eingangsdaten und der Ausgabestatus von zahlreichen Logix-Steuerungen gemeinsam benutzt werden können.



Isysnet Power-Extension-Einheit

Die Hilfsstromversorgung unterstützt bis zu 10 I/O-Module und 32 Ausgangstreiber mit einem Feldstrom von max. 10 A. Die 24 VDC Power-Extension (PSSSE24A) erweitert die Stromversorgung des Busses an der Rückwandplatine auf 10 oder mehr I/O-Module. Erweiterung des I/O-Bausatzes auf bis zu 63 I/O-Module durch Anschluss zusätzlicher Power-Extension-Einheiten.



Technische Daten

Isysnet Kommunikationsmodule & Power-Extension-Einheit

Bus-Stromversorgung:	24 VDC bei 400 mA
Eingangsspannung Stromversorgung:	24 V GS
Betriebsspannungsbereich:	10 bis 28,8 VDC
Eingangs-Überspannungsschutz:	Fehlpolungsgeschützt

Isysnet Analoge Eingangsmodule

Anzahl der Ausgänge:	2
Eingangssignalbereich:	4 bis 20 mA / 0 bis 10 VDC
Pointbus-Strom:	75 mA

Isysnet Analoge Ausgangsmodule

Anzahl der Ausgänge:	2
Eingangssignalbereich:	4 bis 20 mA / 0 bis 10 VDC
Pointbus-Strom:	75 mA

Isysnet Digitale Eingangsmodule

Anzahl der Ausgänge:	8 – PNP oder NPN
Betriebsspannungsbereich:	10 bis 28,8 VDC
Eingangsstrom im eingeschalteten Zustand:	2 bis 5 mA
Eingangsstrom im ausgeschalteten Zustand:	1,5 mA
Pointbus-Strom:	75 mA

Isysnet Digitale Ausgangsmodule

Anzahl der Ausgänge:	8
Betriebsspannungsbereich:	10 bis 28,8 VDC
Max. Ausgangsstrom:	1 A pro Kanal 3 A pro Modul
Pointbus-Strom:	75 mA

Isysnet Analoge Relaisausgangsmodule

Anzahl der Ausgänge:	4 - KEINE Kontakte
Betriebsspannungsbereich:	5 bis 28,8 VDC
Max. Ausgangsstrom:	2 A pro Kanal 8 A pro Modul
Pointbus-Strom:	90 mA

Isysnet Kommunikationsmodule

	Beschreibung	Feldbus-Anschluss	Stromanschluss	Gewicht (g)	Bestell-Nr.
	DeviceNet	M18	7/8" - 4-polig	400	PSSCDM18PA
		M12 - A-codiert	7/8" - 4-polig	400	PSSCDM12A
	Profibus DP	M12 - B-codiert	7/8" - 5-polig	400	PSSCPBA
	Ethernet I/P	M12 - D-codiert	7/8" - 4-polig	400	PSSCENA
	ControlNet	M12 - D-codiert	7/8" - 4-polig	400	PSSCCNA

Isysnet Buserweiterung

	Beschreibung	Gewicht (g)	Bestell-Nr.
	Kopfplatte Mit 1 m Kabel / M12-Stecker für erweiterte Insel-Querverbindung	380	PSSVEXT1

Isysnet I/O-Module

	Beschreibung	Polarität	Steckertyp	Gewicht (g)	Bestell-Nr.
	8 Digitale Eingänge	PNP	8 x M8	400	PSSN8M8A
			4 x M12	380	PSSN8M12A
	8 digitale Ausgänge	PNP	8 x M8	400	PSST8M8A
			4 x M12	380	PSST8M12A
	4 digitale Ausgänge	PNP	1 x M23	400	PSST8M23A
			4 x M12	380	PSST8M12A
	2 Analoge Eingänge	Relais	4 x M12	410	PSSTR4M12A
			2 x M12	400	PSSNAVM12A
	2 Analoge Ausgänge	0 – 10 V	2 x M12	400	PSSNACM12A
			4 – 20 mA	400	PSSTAVM12A
		0 – 10 V	2x M12	400	PSSTAVM12A
		4 – 20 mA	2 x M12	400	PSSTACM12A

Isysnet Elektro-Hilfsmodule

	Beschreibung	Steckertyp	Gewicht (g)	Bestell-Nr.
	Endmodul	-	200	PSSTERM
	24 VDC Power-Extender-Modul	7/8" - 4-polig	420	PSSSE24A
	1 m Kabel 24 VDC	-	380	PSSEXT1
	3 m Kabel 24 VDC	-	760	PSSEXT3

Isysnet-Zubehör

	Beschreibung	Bus-Protokoll	Steckertyp	Gewicht (g)	Bestell-Nr.
	Stromanschluss	DeviceNet, ControlNet & Ethernet	7/8" - 4-polig	40	P8CS7804AA
		Profibus DP	7/8" - 5-polig	40	P8CS7805AA
	Leitungsabschluss	DeviceNet	M12 - A-codiert	25	P8BPA00MA
		Profibus DP	M12 - B-codiert	25	P8BPA00MB
	Bus Eingangs-Buchse	DeviceNet	M12 - A-codiert	25	P8CS1205AA
		Profibus DP	M12 - B-codiert	25	P8CS1205AB
	Bus-Ausgangs-stecker	DeviceNet	M12 - A-codiert	25	P8CS1205BA
		Profibus DP	M12 - B-codiert	25	P8CS1205BB
	Kabelstecker		M8	25	P8CS0803J
			M12 - A-codiert	25	P8CS1204J
			M12 - 2 x M12	25	P8CSY1212A
	"Y"-förmig, Gewinde zu Gewinde				

16 Ausgänge für Moduflex-Bus-Endadapter



P	S	M	M	C	1	A	P
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Moduflex 16 Ausgangsadapter	
M4	Adapter ohne Busmodul
MC	Adapter mit CANopen-Modul
MD	Adapter mit DeviceNet-Modul
MP	Adapter mit Profibus DP Modul

Mit Anschluss		Gewinde-Typ
1	Seitenanschluss	3/8" BSPP
2	Bodenanschluss	3/8" BSPP
5	Seitenanschluss	3/8" NPT
6	Bodenanschluss	3/8" NPT

Benutzen Sie zur AS-i-Kommunikation M4. Die Teilenummer des AS-i-Moduls finden Sie im Katalog mit den Moduflex-Ventilen.

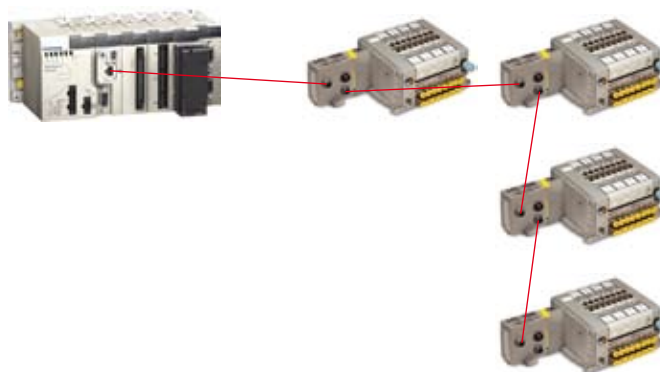
Moduflex-Bus 16 Ausgänge

16 Magnet-Feldbusmodule erhältlich für DeviceNet, CANopen und Profibus DP Protokolle.



Näher am Zylinder

Dezentrale Anwendung, wenn die Magnetventile näher an den Druckluftaktoren liegen müssen.



Technische Daten

Moduflex-Bus-Kommunikationsmodule

Bus-Stromversorgung:	20 bis 30 VDC
Ausgangsspannung Stromversorgung:	24 V GS
Modulverbrauch:	
• DeviceNet:	1,5 W
• CANopen:	1,5 W
• Profibus DP:	1,5 W
Schutzart:	IP65
Ausgangsschutz:	Überlastungsschutz

Moduflex-Busmodule

	Beschreibung	Bus-Protokoll	Bauweise der Grundplatte	Gewinde-Typ	Gewicht (g)	Bestell-Nr.
	Moduflex-Busmodule	CANopen	Seitenanschluss	3/8" BSPP	250	PSMMC1AP
			Bodenanschluss	3/8" BSPP	250	PSMMC2AP
	DeviceNet		Seitenanschluss	3/8" BSPP	250	PSMMD1AP
			Bodenanschluss	3/8" BSPP	250	PSMMD2AP
	Profibus DP		Seitenanschluss	3/8" BSPP	250	PSMMP1AP
			Bodenanschluss	3/8" BSPP	250	PSMMP2AP

Ferner ist ein AS-I-Schnittstellenprotokoll in der Standard- oder erweiterten Version (A - B-codiert) erhältlich. S. Katalog mit Moduflex-Ventilen.

	Adapter für Endmodule ohne Moduflex-Busmodul	Alle	Seitenanschluss	3/8" BSPP	200	PSMM41AP
			Bodenanschluss	3/8" BSPP	200	PSMM42AP

Informationen zur Konfiguration finden Sie unter: <http://www.parker.com/pneu/moduflex>.

Buszubehör für dezentrale Geräte

	Beschreibung	Bus-Protokoll	Steckertyp	Gewicht (g)	Bestell-Nr.
	Stromversorgung, Innengewinde, gerades Anschlussstück	Alle	M12 - A-codiert	25	P8CS1205AA
	Leitungsabschluss	DeviceNet CANopen	M12 - A-codiert	25	P8BPA00MA
		Profibus DP	M12 - B-codiert	25	P8BPA00MB
	Bus Eingangs-buchse	DeviceNet CANopen	M12 - A-codiert	25	P8CS1205AA
		Profibus DP	M12 - B-codiert	25	P8CS1205AB
	Bus-Ausgangs-stecker	DeviceNet CANopen	M12 - A-codiert	25	P8CS1505BA
		Profibus DP	M12 - B-codiert	25	P8CS1205BB
	Kabelschnell-verbindung		M8	25	P8CS0803J
			M12 - A-codiert	25	P8CS1204J
	"Y"-förmig, Gewinde zu Gewinde		M12 - 2 x M12 - A-codiert	25	P8CSY1212A

Kopfmodul mit Multipol-Anschluss



P S M L 2 1 A P

Multipol-Anschluss	
L2	Sub-D25-Anschluss

Mit Anschluss	Gewinde-Typ	
1	Seitenanschluss	3/8" BSPP
2	Bodenanschluss	3/8" BSPP
5	Seitenanschluss	3/8" NPT
6	Bodenanschluss	3/8" NPT

Sub-D25-Anschluss

Bis zu 24 Magnete an Standard Sub-D25-Anschluss.



Technische Daten



Adresse	Klemmen nr.	Klemmen nr.	Adresse
2	14	1	1
4	15	2	3
6	16	3	5
8	17	4	7
10	18	5	9
12	19	6	11
14	20	7	13
16	21	8	15
18	22	9	17
20	23	10	19
22	24	11	21
24	25	12	23
		13	Basis

Adresse	Farbe	Klemmen nr.	Klemmen nr.	Farbe	Adresse
1	Schwarz	1	14	Braun/Weiß	2
3	Braun	2	15	Rot/Weiß	4
5	Rot	3	16	Orange/Weiß	6
7	Orange	4	17	Grün/Weiß	8
9	Gelb	5	18	Blau/Weiß	10
11	Grün	6	19	Purpur/Weiß	12
13	Blau	7	20	Rot/Schwarz	14
15	Purpur	8	21	Orange/Schwarz	16
17	Grau	9	22	Gelb/Schwarz	18
19	Weiß	10	23	Grün/Schwarz	20
21	Rosa	11	24	Grau/Schwarz	22
23	Hellgrün	12	25	Rosa/Schwarz	24
Basis	Schwarz/Weiß	13			

Nennspannung:	24 VDC
Max. Anzahl Adressen:	24
Max. gleichzeitig eingeschaltet:	24
Stromanschluss:	Sub-D25 Pin DIN 41652, MIL-C-24308, NFC93425 Typ HE5
Polarität:	PNP- und NPN-kompatibel (Magneten nicht polarisiert)
Schutzart:	IP65 mit ordnungsgemäß montiertem IP65-Kabel

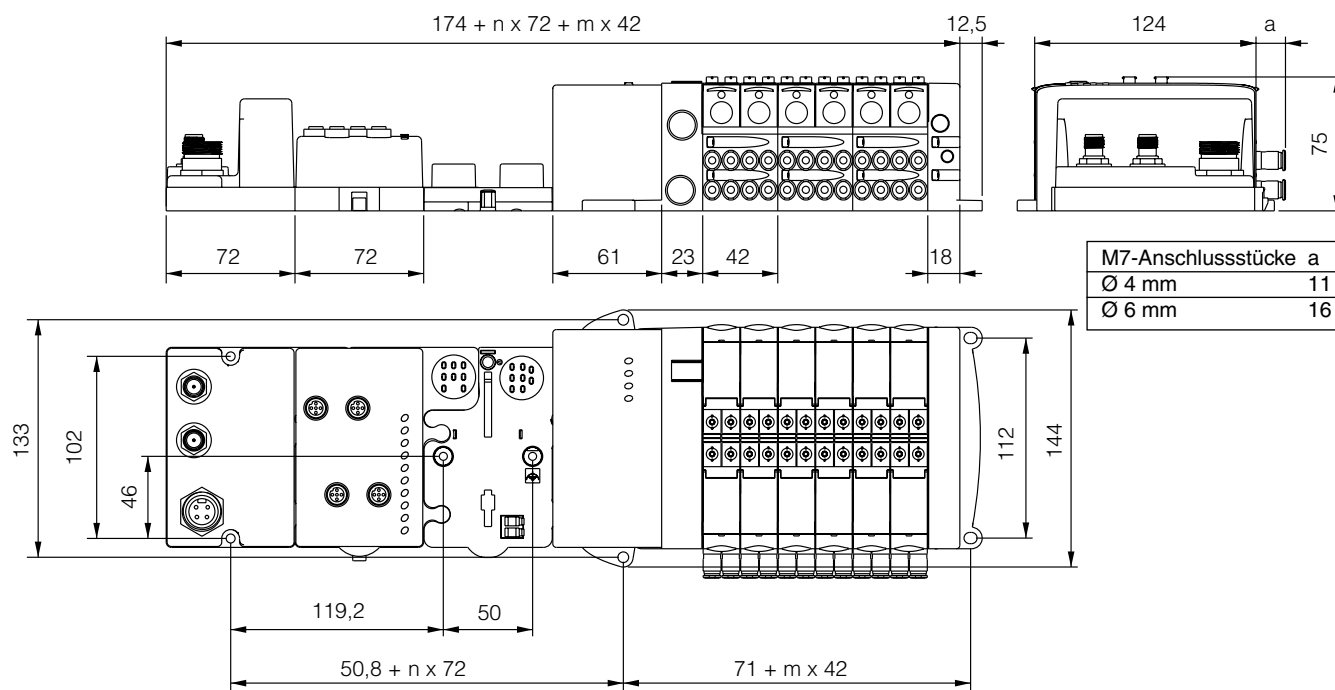
Multipol-Endmodule

	Beschreibung	Bauweise der Grundplatte	Gewinde-Typ	Gewicht (g)	Bestell-Nr.
	Sub-D25-Endmodule	Seitenanschluss	3/8" BSPP	250	PSML21AP
		Bodenanschluss	3/8" BSPP	250	PSML22AP

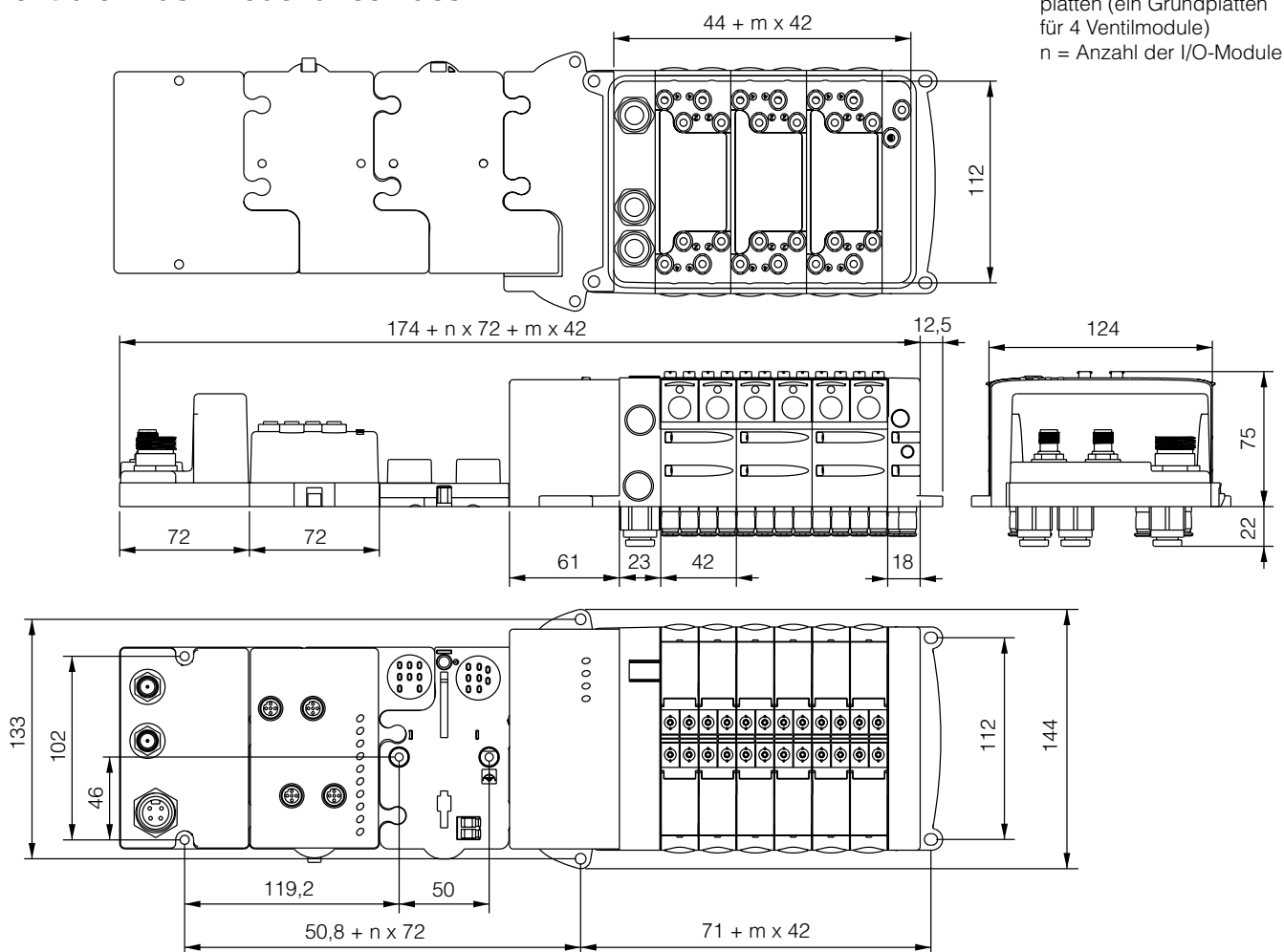
Elektrozubehör

	Beschreibung	Kabellänge	Gewicht (g)	Bestell-Nr.
 P8LMH25M3A	Sub-D-25-Stecker IP40 mit mehradrigen freien Kabelenden	3 m	380	P8LMH25M3A
		9 m	780	P8LMH25M9A
	Sub-D-25-Stecker IP65 mit mehradrigen freien Kabelenden	9 m	790	P8LMH25B9A

Zentraler Bus - Seitenanschluss

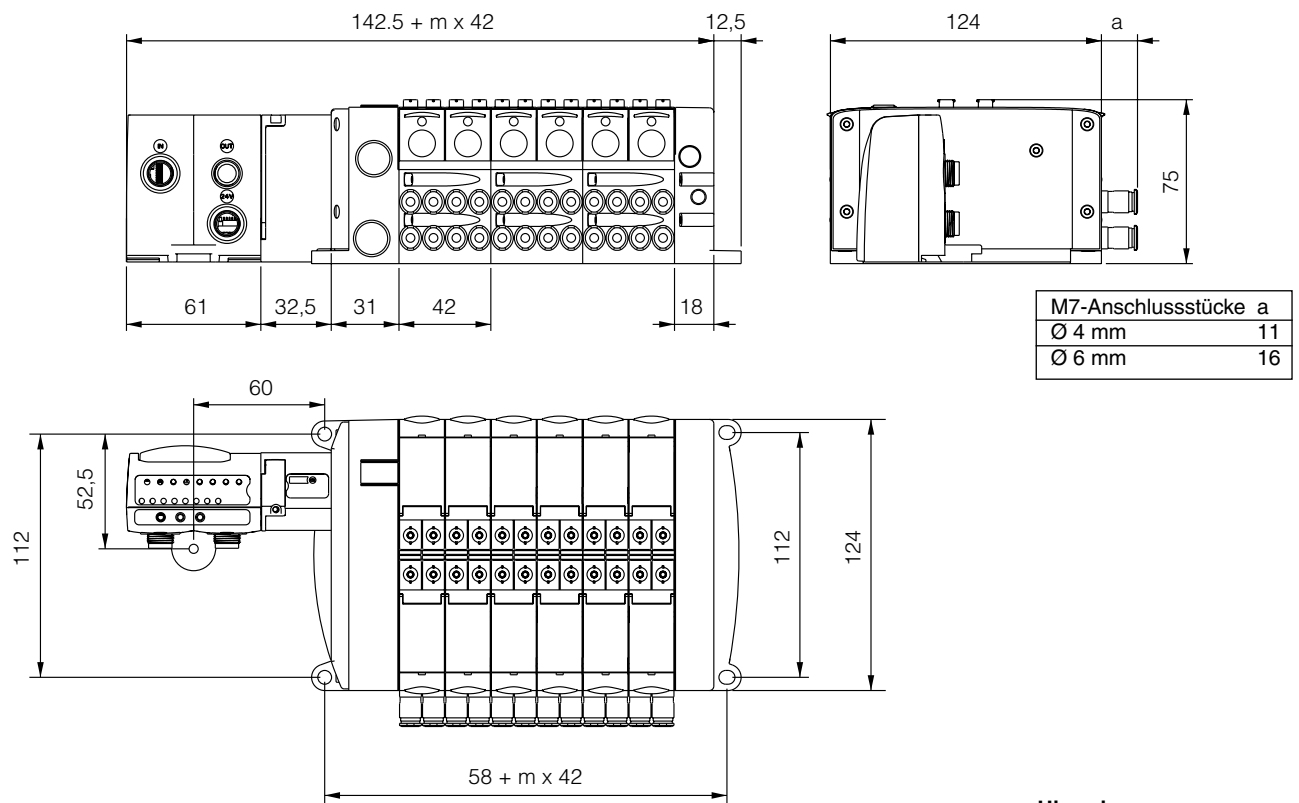


Zentraler Bus - Bodenanschluss



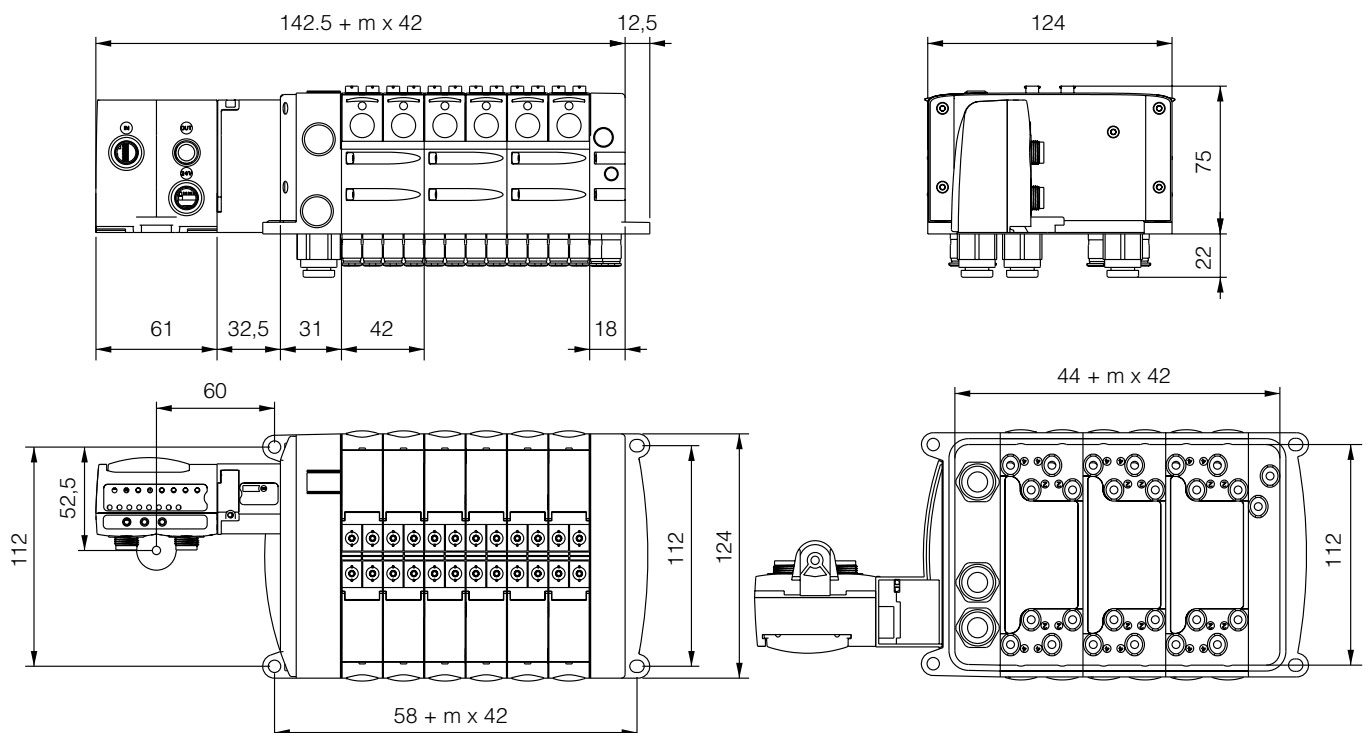
Hinweis:
m = Anzahl der Grundplatten (ein Grundplatten für 4 Ventilmodule)
n = Anzahl der I/O-Module

Feldbus - Seitenanschluss

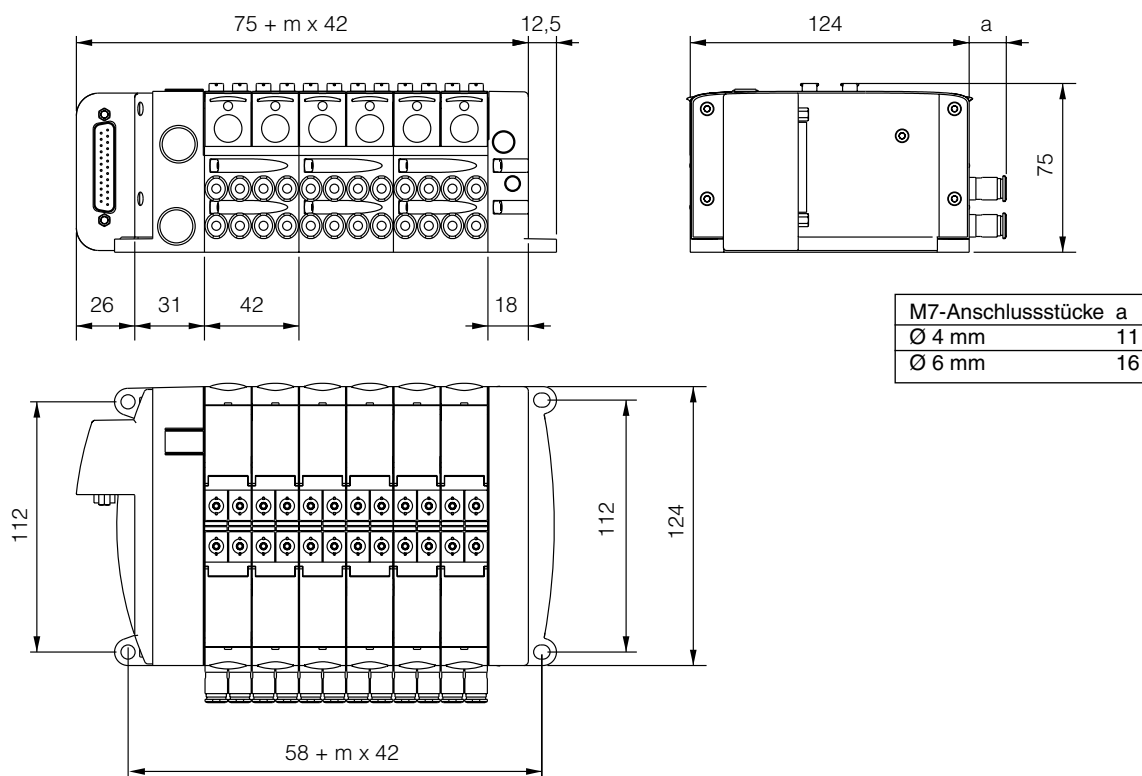
**Hinweis:**

m = Anzahl der Grundplatten (ein Grundplatten für 4 Ventilmodule)

Feldbus - Bodenanschluss

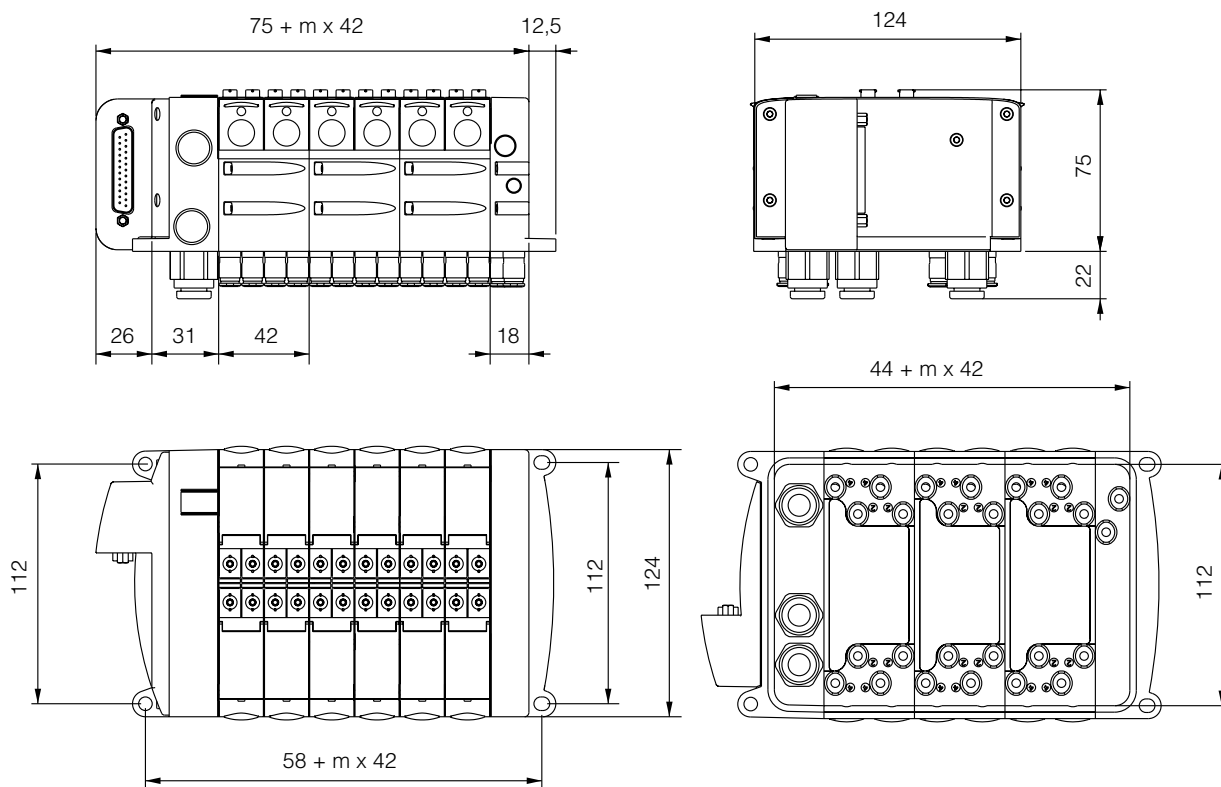


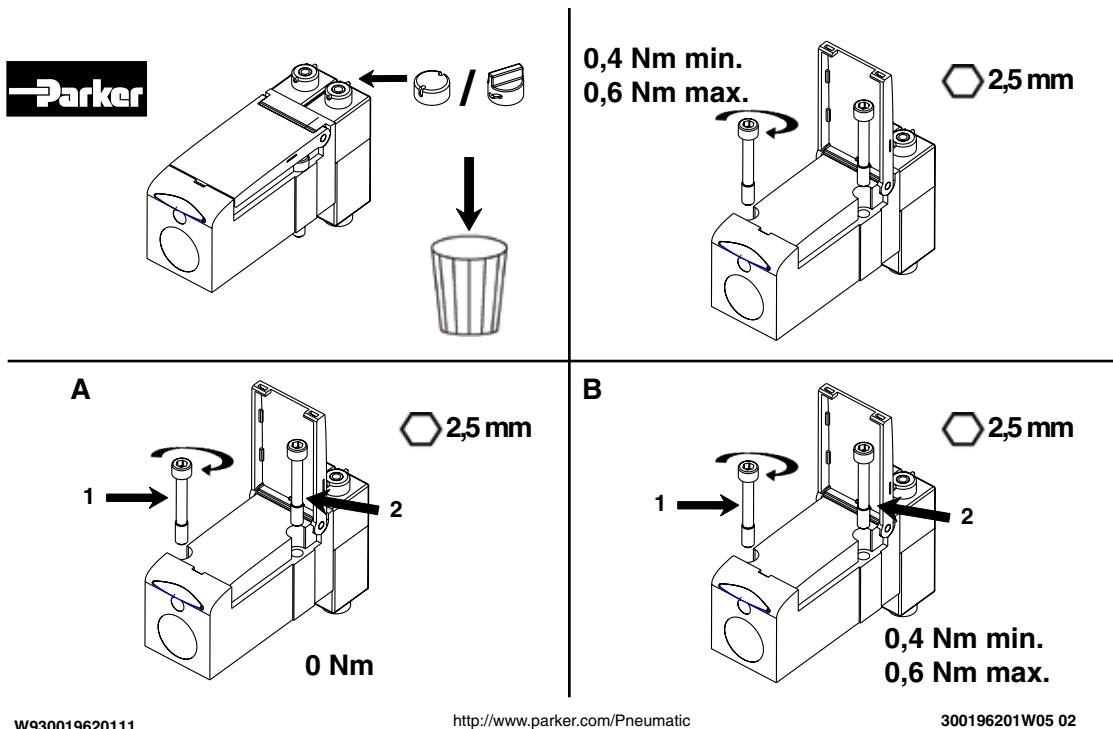
SubD25 - Seitenanschluss



Hinweis:
m = Anzahl der Grundplatten (ein Grundplatten für 4 Ventilmodule)

SubD25 - Bodenanschluss





Isys Micro Installation und Instandhaltung Blatt B

ERSTELLT: 06 2008
Ersetzt: Keine

WARNUNG: Eine Nichteinhaltung der hier und auf der Parker-Webseite genannten Vorsichtsmaßnahmen, Warnhinweise, Anweisungen und Informationen kann zum Tode, Verletzungen und/oder Sachschäden führen. Auf der Parker-Webseite finden Sie weitere detaillierte Informationen in mehreren Sprachen:
www.parker.com oder unter Tel. 1-800-C PARKER in den USA oder Tel. 0080027 27 53 74 in Europa.

W930019620111

<http://www.parker.com/Pneumatic>

300196201W05 02

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

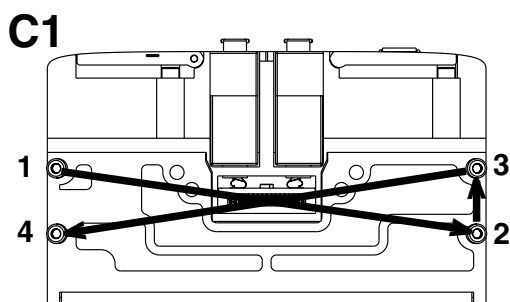
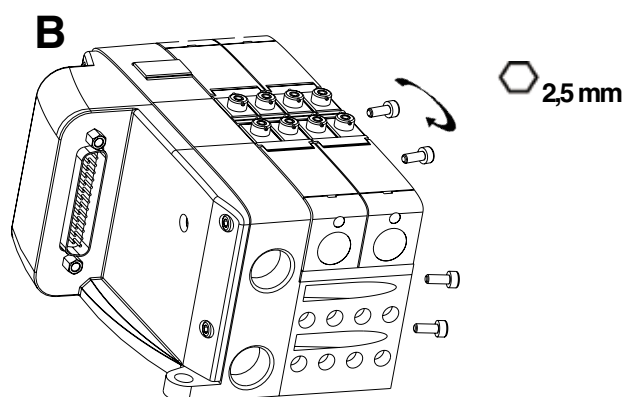
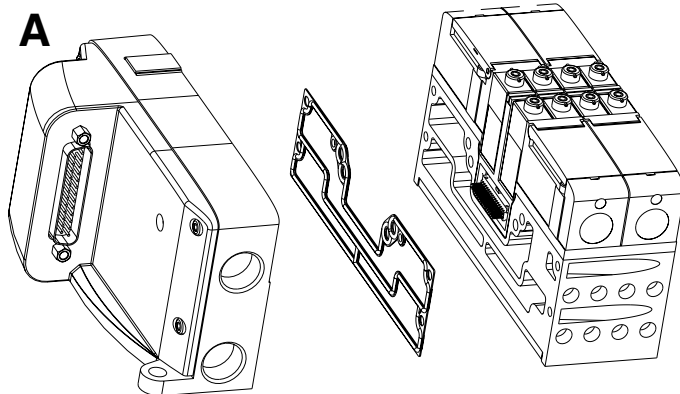
- Schalten Sie die Strom- und Luftversorgung zu den Ventilen ab, bevor Sie Einstellungen am System vornehmen.
- Sperren Sie immer den Strom zu der Maschine, an der sich das Ventil befindet, bevor Sie Einstellungen am System vornehmen.
- Halten Sie Hände und Kleidungsstücke von scharfen Kanten und dem Einzugsbereich beweglicher Zylinder fern.
- Demontieren Sie ein Ventil niemals, ohne vorher die entsprechenden Anleitungen oder Handbücher zu lesen. Diese erhalten Sie vom Händler oder auf der nachfolgenden Webseite.

ALLGEMEINE INSTALLATIONSHINWEISE

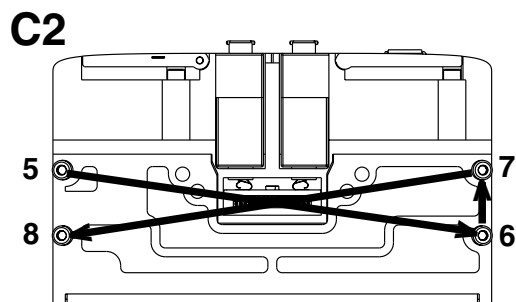
- Schieben Sie die Druckluft-Steckverbindungen fest in die Module und montieren Sie die Ventilinseln an der Rückseite, wie beschrieben.
- Sichern Sie das Ventil oder die Ventilinsel mithilfe der DIN-Schienenbefestigungen oder der Montagebohrungen.
- Schließen Sie eine Parker-Leitung an die Druckluftanschlüsse an. Schieben Sie eine saubere, eckige Präzisionsleitung in die Druckluftanschlüsse.
- Schließen Sie die Elektroverbindungen bei ausgeschaltetem Gerät an.
- Überprüfen Sie das System auf Funktion und Dichtigkeit. Nehmen Sie das Gerät erst in Betrieb, wenn es einwandfrei funktioniert und dicht ist.



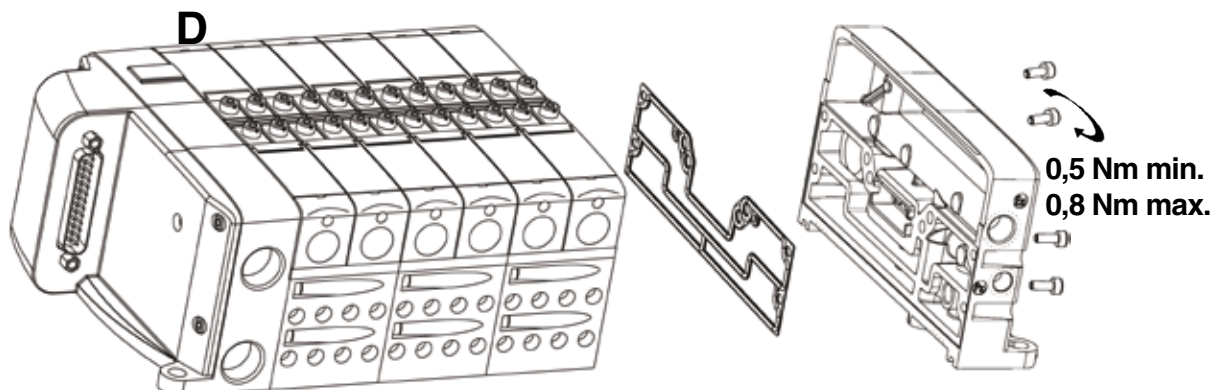
PSM .. AP



1, 2, 3, → 4 0 Nm



5, 6, 7, → 8 0,5 Nm min.
0,8 Nm max.



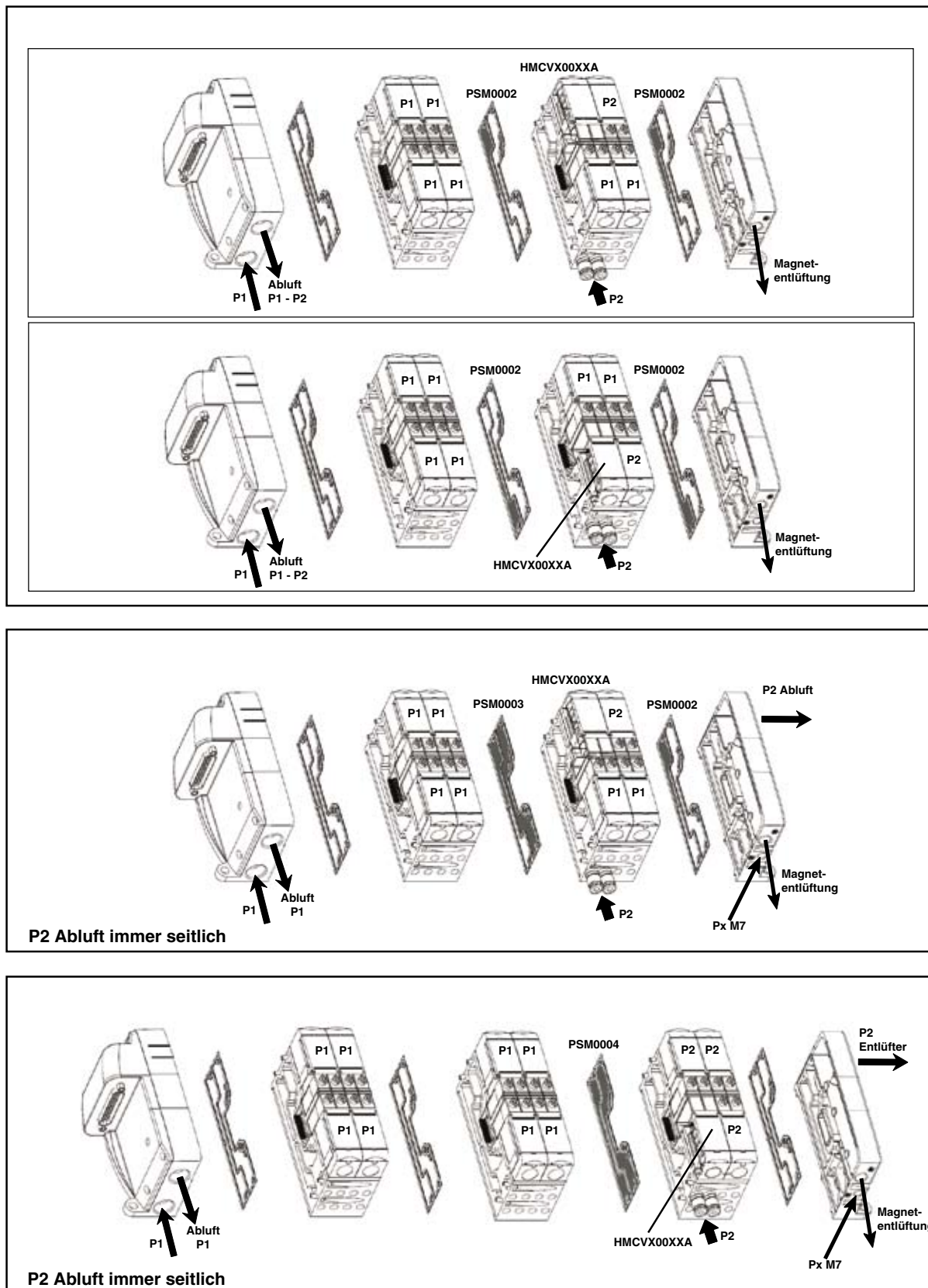
W930019630111

<http://www.parker.com/Pneumatic>

300196301W05 02



Trennplatte für Druckzonen



P2 Abluft immer seitlich

P2 Abluft immer seitlich

Betriebsdruck -0,9 bis 8,3 bar, mit externem 6 bar Vorsteuerdruck. Magnetdruckversorgung 2,7 bis 8,3 bar

W930030350111

<http://www.parker.com/Pneumatic>

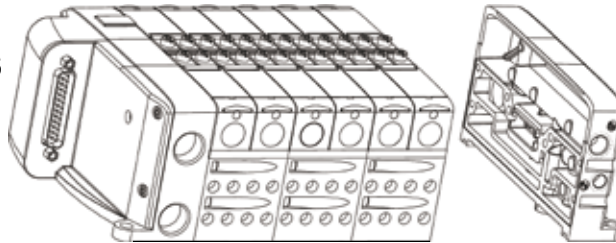
300303501W05 01



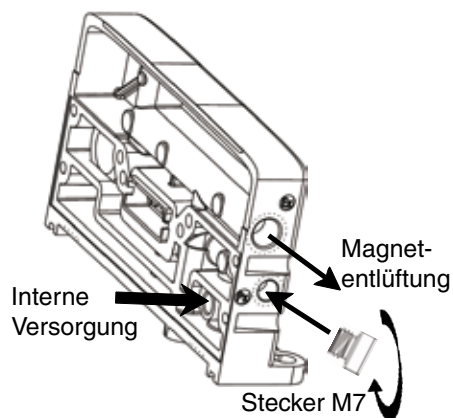


PSM...AP

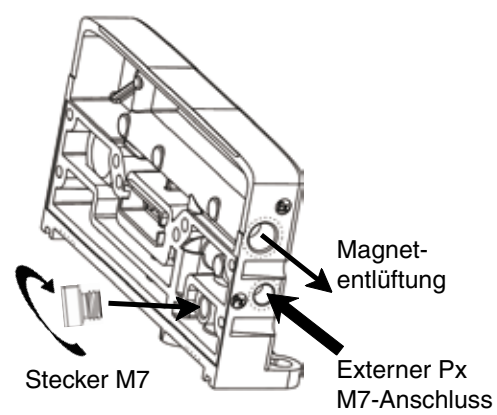
Seitenanschluss



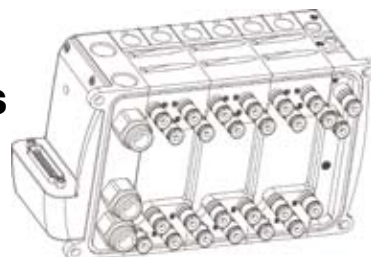
Interne Magnetvorsteuerversorgung



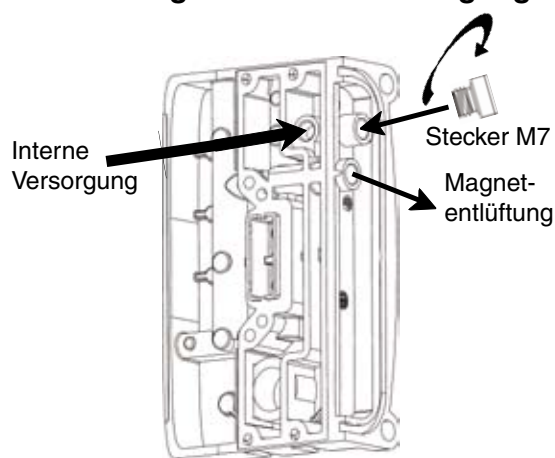
Externe Magnetvorsteuerversorgung



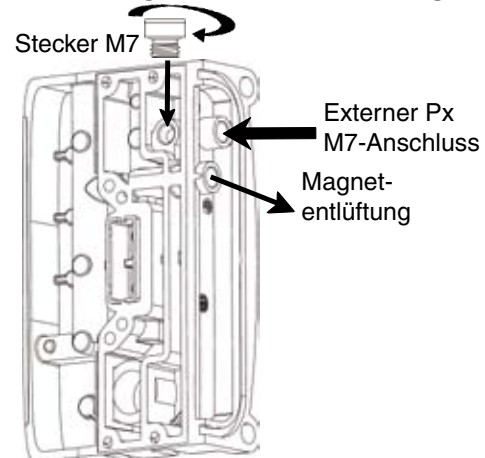
Bodenanschluss



Interne Magnetvorsteuerversorgung



Externe Magnetvorsteuerversorgung



Betriebsdruck -0,9 bis 8,3 bar, mit externem 6 bar Vorsteuerdruck. Magnetdruckversorgung 2,7 bis 8,3 bar

W930030340112

<http://www.parker.com/Pneumatic>

300303401W05 02



ISYS-Micro Installation und Instandhaltung Blatt B

Ersetzt: Keine

AVERTISS Danger : Le non-respect des précautions, mises en garde, instructions et informations décrites dans le présent document ou sur le site Parker peut provoquer des dommages matériels et des blessures graves même mortelles. Des précisions complémentaires en plusieurs langues peuvent être obtenues en visitant le site web Parker: www.parker.com ou appeler le 00 800 27 27 53 74 en Europe.

CONSIGNES GENERALES DE SECURITE

- Débrancher toujours les alimentations électrique et pneumatique du distributeur avant réglage.
- Couper toujours l'énergie de l'équipement avant réglage.
- Garder les mains et les vêtements hors de portée des points de pincement des pièces en mouvement.
- Ne jamais démonter les distributeurs sans les instructions ou manuels appropriés. Ces derniers peuvent être obtenus chez nos distributeurs ou sur le site web.

CONSIGNES GENERALES D'INSTALLATION

- S'assurer du bon positionnement des connecteurs pneumatiques dans leur logement.
- Fixer l'ilot sur un bâti à l'aide des logements.
- Utiliser des tubes Parker. Ils doivent être propres, coupés droits, sans résidu, et enfoncés complètement.
- Connecter électriquement les distributeurs ou filots hors tension.
- Tester les fonctions et fuites du système. Ne jamais mettre en service sans s'assurer préalablement du bon fonctionnement et de l'absence de fuites.

WARNING: Eine Nichteinhaltung der hier und auf der Parker-Webseite genannten Vorsichtsmaßnahmen, Warnhinweise, Anweisungen und Informationen kann zum Tode, Verletzungen und/oder Sachschäden führen. Auf der Parker-Webseite finden Sie weitere detaillierte Informationen in mehreren Sprachen: www.parker.com oder unter Tel. 1-800-C PARKER in den USA oder Tel. 0080027 27 53 74 in Europa.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Schalten Sie die Strom- und Luftversorgung zu den Ventilen ab, bevor Sie Einstellungen am System vornehmen.
- Sperren Sie immer den Strom zu der Maschine, an der sich das Ventil befindet, bevor Sie Einstellungen am System vornehmen.
- Halten Sie Hände und Kleidungsstücke von scharfen Kanten und dem Einzugsbereich beweglicher Zylinder fern.
- Demontieren Sie ein Ventil niemals, ohne vorher die entsprechenden Anweisungen und Handbücher zu lesen. Diese erhalten Sie vom Händler oder auf der nachfolgenden Webseite.

ALLGEMEINE INSTALLATIONSHINWEISE

- Schieben Sie die Druckluft-Steckverbindungen fest in die Module und montieren Sie die Ventilseln an der Rückseite, wie beschrieben.
- Sichern Sie das Ventil oder die Ventilsel mithilfe der DIN-Schienenbefestigungen oder der Montagebohrungen.
- Schließen Sie eine Parker-Leitung an die Druckluftanschlüsse an. Schieben Sie eine saubere, eckige Präzisionsleitung in die Druckluftanschlüsse.
- Schließen Sie die Elektroverbindungen bei ausgeschaltetem Gerät an.
- Überprüfen Sie das System auf Funktion und Dichtigkeit. Nehmen Sie das Gerät erst in Betrieb, wenn es einwandfrei funktioniert und dicht ist.

WARNING: Failure to follow all precautions, warnings, instructions, and information contained herein, and from the Parker website, may cause death, personal injury, and/or property damage. More detailed information, in several languages, may be obtained from the Parker website: www.parker.com or call 1-800-C PARKER in the USA or 00 800 27 27 53 74 in Europe.

GENERAL SAFETY GUIDELINES

- Always disconnect the electric and air supply to the valve before adjusting.
- Always lockout power to machinery that the valve is attached to before adjusting.
- Keep hands and clothing away from any pinch points & paths of moving cylinders.
- Never disassemble valves without proper instruction and manuals. This may be obtained from a distributor or the website described above.

GENERAL INSTALLATION GUIDELINES

- Push plug-in pneumatic connectors securely into the modules and assemble the valve islands as shown on reverse side.
- Secure the valve or valve island using the din-rail fasteners or the mounting holes.
- Attach Parker tubing to the pneumatic connectors. Completely push clean, square-cut precision tubing into the pneumatic connectors.
- Attach electrical connections with power off.
- Test the system operation for function and leakage. Do not put into operation until the function is as intended and there is no leakage.

ADVERTENCIA: O não cumprimento de todas as advertências, instruções e informações contidas nesta, pode causar morte, danos pessoais e/ou danos materiais. Maiores detalhes, em outras línguas, podem ser obtidos do website Parker : www.parker.com
T : 00 800 27 27 53 74 (Europe).

INSTRUÇÕES GERAIS PARA SEGURANÇA

- Sempre desconecte a eletricidade e suprimento de ar da válvula antes da regulagem ou instalação das unidades.
- Sempre desconecte a válvula de qualquer máquina/equipamento antes da regulagem ou instalação.
- Mantenha as mãos e vestuário longe de pontos onde há riscos de agarramentos ou movimentos de cilindros para evitar acidentes.
- Nunca desmonte as válvulas sem manuais e instruções apropriados. Estes podem ser obtidos da fábrica ou do website descrito anteriormente.

INSTRUÇÕES GERAIS PARA INSTALAÇÃO

- Pressione os conectores especiais dentro das unidades de válvulas como mostrado
- Instale o conjunto do manifold na superfície utilizando parafusos nos furos de montagem.
- Conecte somente tubos Parker. Estes devem estar limpos, com corte das extremidade no esquadro, sem partículas soltas, e pressionadas completamente dentro das conexões.
- Faça as conexões elétricas com a linha desernegizada.
- Teste o sistema para checar o funcionamento e vazamentos. Não coloque o sistema em operação antes de checar se o funcionamento está adequado e não há vazamentos.

WAARSCHUWING: Verzuimen tot het volgen van alle voorzorgsmaatregelen, en informatie zoals hier samengevat en op de Parker website, kan persoonlijk letsel, eigendomsschade, of zelfs de dood tot gevolg hebben. Meer detail informatie, zie www.parker.com
T : 00 800 27 27 53 74 (Europe).

Algemene veiligheidsrichtlijnen

- Altijd de lucht- en stroomtoevoer naar het ventiel afsluiten voor men gaat afstellen.
- Altijd de energie naar de machine waar het ventiel op gemonteerd zit afsluiten voor men gaat afstellen.
- Handen en kleding weghouden van de klempunten en bewegende cilinders.
- Nooit ventielen demonteren zonder de juiste instructie en handleidingen.

Algemene installatie voorschrift

- Bevestig speciale koppelingen precies zoals hierboven wordt getoond.
- Bevestig de ventielunit op ondergrond door schroeven te plaatsen.
- Alleen Parker leidingen in de koppelingen bevestigen. Deze moeten schoon en recht afgesneden zijn, zodat ze goed in de koppeling passen.
- Elektrische aansluitingen plaatsen, alleen als de voeding uit staat.
- Systeem testen op werking en lekkage, en niet in gebruik nemen voordat aan beide eisen voldaan is.

ADVERTENCIA: Si no se siguen todas las precauciones, advertencias, instrucciones e información contenidas en este catálogo y en el sitio web de Parker, pueden ocasionarse accidentes mortales, daños personales y/o materiales. Para más información en diferentes idiomas, visite el sitio web de Parker: www.parker.com o llame al 1-800-C PARKER en los EE.UU. o al 00 800 27 27 53 74 en Europa.

DISPOSICIONES GENERALES DE SEGURIDAD

- Antes de ajustar una válvula desconectar siempre la alimentación eléctrica y neumática.
- Antes de ajustar desconectar siempre la alimentación de energía de la máquina con la que trabaja la válvula.
- Mantener las manos y ropas fuera de los posibles puntos de entrecogida y caminos de cilindros.
- No desarmar nunca válvulas sin tener instrucciones correctas y el manual correspondiente. Pedir el manual a un distribuidor o descargarlo del sitio web indicado más arriba.

DISPOSICIONES GENERALES DE INSTALACIÓN

- Insertar cuidadosamente los conectores neumáticos en los módulos y montar la isla de válvulas como se muestra en el reverso de la hoja.
- Asegurar la válvula o isla de válvulas usando un riel de soporte din en los orificios de montaje.
- Montar adaptadores de tubo Parker en los conectores neumáticos. Insertar adaptadores de tubo completamente limpios y perfectamente cortados en los conectores neumáticos.
- Unir las conexiones eléctricas con la tensión desconectada.
- Probar el funcionamiento del sistema para controlar que funcione bien y que no haya fugas. No operar hasta que el funcionamiento sea correcto y no haya fugas.

VARNING! Underlåtenhet att följa alla föreskrifter, varningar och instruktioner och all information i det här dokumentet och på Parkers webbsida kan leda till dödsfall, personskada och/eller sakskada. På vår webbsida hittar du mer information, på flera olika språk: www.parker.com Du kan också ringa på telefon 1-800-C PARKER (i USA) eller 00 800 27 27 53 74 i Europa.

GENERELLA SÄKERHETSANVISNINGAR

- Stäng alltid av både el och luftförsörjning innan ventilen justeras.
- Bryt alltid huvudströmmen till den maskin ventilen betjänar.
- Håll händer och kläder borta från rörliga komponenter.
- Plocka aldrig isär en ventil utan att ha först hämta underlag för detta från webbsidan eller leverantören.

GENERELLA INSTALLATIONSANVISNINGAR

- Tryck fast de speciella anslutningarna ordentligt i underdelen. Se bilden på omstående sida.
- Sätt fast ventilbasen ordentligt på ett stabilt underlag, t ex på DIN-skene.
- Montera enbart Parker-slang i instickskopplingarna. Slangen måste skäras ur rakt och vara ren och utan skägg, samt tryckas helt in i kopplingen.
- Koppla in elen med huvudbrytaren fräslagen.
- Prova därefter systemet avseende funktion och läckage. Maskinen får inte startas förrän fullgod funktion och täthet uppnåtts.

AVVERTENZA: Il mancato rispetto di tutte le precauzioni, avvertenze, istruzioni e informazioni riportate di seguito e nel sito web Parker può provocare morte, gravi lesioni personali e/o danni alle cose. Per informazioni più dettagliate in diverse lingue, visitare il sito web Parker: www.parker.com o telefonare al numero 1-800-C PARKER (USA) oppure 00 800 27 27 53 74 (Europa).

LINEE GUIDA GENERALI DI SICUREZZA

- Scollegare sempre l'alimentazione elettrica e dell'aria dalla valvola prima della regolazione.
- Disinserire sempre l'alimentazione elettrica del macchinario a cui è collegata la valvola prima della regolazione.
- Tenere mani e indumenti lontani da eventuali punti di passaggio pericolosi dei cilindri in movimento.
- Smontare sempre le valvole nel rispetto delle istruzioni e dei manuali, che possono essere richiesti ai distributori o scaricati dal sito web indicato.

LINEE GUIDA GENERALI PER L'INSTALLAZIONE

- Collegare saldamente i connettori pneumatici plug-in ai moduli e montare i gruppi valvole come illustrato a tergo.
- Fissare la valvola o il gruppo valvole con fermi su rail DIN oppure con i fori di montaggio.
- Collegare i tubi Parker ai connettori pneumatici. Inserire a fondo e con precisione i tubi nei connettori pneumatici.
- Effettuare i collegamenti elettrici con l'alimentazione disinnervata.
- Verificare che il sistema funzioni correttamente e non presenti perdite. Non mettere in servizio il sistema prima di avere verificato che funzioni correttamente e non presenti perdite.